

Amtsblatt HOHENSTEIN-ERNSTTHAL





05 / 2015

Montag, den 4. Mai 2015

Freder Einfritt

29. – 31. Mai 2015

NEUERÖFFNUNG



HAUS



l-May-Geburtsh



Anzeige -

31. Mai ist Steuer-Stichtag

Steuern? Lass ich machen.

- Steuererklärung erstellen
- Steuerermäßigungen beantragen
- Rückerstattung berechnen
- Steuerbescheid prüfen
- Einspruch einlegen
- Das ganze Jahr über beraten

Für Sie vor Ort: Beratungstellenleiter Doreen Winter

Conrad-Clauß-Straße 35 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon 03723 / 679 23 52 Email: doreen.winter@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder





www.vlh.de

Steuerfachwirtin

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2014

- Sponsoring des 2 x 1. Platzes erfolgte durch die Sparkasse Chemnitz -

Im Rahmen der 08. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 31.03.2015 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2014 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Im Jahr 2014 beteiligten sich fünf Eigentümer am Wettbewerb um die schönste Fassade der Stadt. Im aktuellen Wettbewerb wurden letztendlich zwei 1. Plätze ausgewählt, auf einen 2. Platz wurde verzichtet.

Gesponsert wurde der Wettbewerb wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz. Oberbürgermeister Lars Kluge überreichte in seinem Namen sowie im Namen der Sparkasse Chemnitz die Preisgelder und Blumen den betreffenden Eigentümern.

Alle Hauseigentümer werden auch 2015 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In der Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2015 erfahren Sie dazu Näheres.



Die Preisträger (v.l.n.r.): Dr. Klaus und Erika Päßler (Altmarkt 29), Kerstin Winkler (Lutherstraße 4a), Christel Grusa (Karl-May-Straße 60), Monika Lenzen (Conrad-Clauß-Straße 2c), Alexander Schiwietz (Immanuel-Kant-Straße 10) gemeinsam mit OB Lars Kluge



Platz 1: Immanuel-Kant-Straße 10, Alexander Schiwietz

jeweilige Gebäudeeigentümer (3)

Das beidseitig angebaute Wohngebäude wurde im Bereich Fassade und Dach durchgreifend saniert. Nach der Restaurierung wurde das Gebäude auf Initiative des Eigentümers in die Denkmalschutzliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen.

Bei der Sanierung wurde großer Wert auf eine möglichst originalgetreue Farb- und Materialwahl gelegt. Die Verwitterungsschäden am Sandstein, den Kapitellen und Muscheln wurden umfangreich saniert und restauriert. Der Simsabschluss wurde bewusst im Originalzustand belassen.

Ganz besonders hervorzuheben ist der Nachguss des Gitters an der Hautür, um damit dem historischen Zustand besonders nahe zu kommen.



Platz 1: Altmarkt 29, Erika und Dr. Klaus Päßler

Das Gebäude war ehemals Schmiede / Metallbaubetrieb Herrmann mit Werkstatt und Wohnung. Es befand sich in einem sehr maroden Zustand. Historische Gestaltungselemente waren am Gebäude nicht mehr ablesbar. Es erfolgte der Umbau mit Totalsanierung zu einem modernen Energieeffizienzhaus mit Balkonen und Begrünung des Innenhofes.

Obwohl die Gestaltung sehr modern anmutet, fügt sich das Objekt sehr gut in den Altbestand der Kunzegasse ein.



Platz 4: Conrad-Clauß-Straße 2c, Burkhard Schafberger

Das in der Denkmalschutzliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal stehende Gebäude im Reformstil der Zeit um 1910 wurde im Bereich Dach und Fassade saniert. Positiv zu bewerten ist der Einbau neuer Holzfenster mit Sprossen und den entsprechenden Unterteilungen und Glasfarben.

Das Bleiglasfenster auf der Nordseite des Gebäudes wurde als historisches Original in Isolierverglasung eingefügt. Die Eingangstür ist das Original von 1911 und wurde nur malermäßig aufbereitet.

Die Neueindeckung des Daches erfolgte als Naturschieferdach als Ersatz für die alten Biberschwanzplatten.



Platz 3: Lutherstraße 4a, Kerstin Winkler

Das Reihenendhaus, der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Lutherstraße 4a, 4b und 4c (an den Stil des Expressionismus angelehnt), wurde im Bereich Fassade und Dach saniert.

Mit der neuen Farbgebung fügt sich das Haus gut in die Hausgruppe ein. Die kräftige Farbe entspricht durchaus der Entstehungszeit.

Der farblich abgesetzte Erkerbereich stellt mit seinem hellen Anstrich einen Blickfang dar.

Die historischen Gestaltungselemente wurden beibehalten und ein zu DDR-Zeiten verändertes Erdgeschossfenster einbezogen.

Besonders positiv ist der Erhalt der stehenden Dachfenster zu bewerten. Eine konstruktive Fensterteilung würde dem Charakter des Hauses noch mehr entsprechen.



Platz 5: Karl-May-Straße 60, Christel Grusa für Erbengemeinschaft Grusa / Koltermann / Roder

Der Eigentümer hat sich nach Fertigstellung des Vorderhauses (2010) und des Hintergebäudes (2014) dem Fassadenwettbewerb gestellt.

Das Vordergebäude fügt sich in die Vielzahl der bereits in der Karl-May-Straße renovierten Fassaden mit seiner hellen Farbgebung entsprechend ein.

Historische Gestaltungselemente sind am Vorderhaus nicht mehr vorhanden. Das Hintergebäude jedoch zeigt zur Lindenstraße ein Sichtfachwerk, welches durch den Eigentümer aufwendig in Eigenleistung saniert wurde.

Damit wird ein wichtiges Zeugnis der früher fast durchgängig vorhandenen, beinahe ländlichen rückwärtigen Bebauung erhalten. Hier sind auch Fenster mit entsprechender Teilung im Gegensatz zum Vorderhaus eingebaut.

Zum Thema Asyl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesen Zeilen wende ich mich mit einem Thema an Sie, das mich bereits seit geraumer Zeit sehr beschäftigt und sicherlich auch Sie interessieren wird. Es handelt sich dabei um die Frage, wann und wie viele Asylbewerber auch nach Hohenstein-Ernstthal kommen werden und wie wir alle damit umgehen.

Wer die Nachrichten verfolgt, dem entgeht nicht, dass es auf der Welt leider wieder zunehmend Konflikte gibt, die zu Kriegen und Verfolgung führen. Die Anzahl an Menschen, die derzeit weltweit auf der Flucht sind, ist daher so hoch wie lange nicht mehr. Deshalb ist auch die Zahl der Asylbewerber in Deutschland, in Sachsen und im Landkreis Zwickau deutlich gestiegen.

Innerhalb Sachsens werden die Menschen nach einem Einwohnerschlüssel in die Landkreise und kreisfreien Städte verteilt. In unseren Landkreis kommen derzeit Menschen aus Syrien, der Russischen Föderation, Libyen, Tunesien und vielen anderen Ländern. Es handelt sich dabei um Familien mit Kindern, Ehepaare, aber auch alleinreisende Frauen und Männer.

Für die Unterbringung von Asylbewerbern ist das Landratsamt Zwickau zuständig, welches derzeit mit der Notwendigkeit von rund 2.200 Unterbringungsplätzen im gesamten Landkreis rechnet. Da die Asylbewerber sinnvoller Weise auf das komplette Kreisgebiet verteilt werden sollen, wurden verschiedene Bereiche gebildet, was bedeutet, dass Asylbewerber auch in unserer Region untergebracht werden sollen. Dieses Gebiet umfasst Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna, Callenberg, St. Egidien, Oberlungwitz, Bernsdorf, Gersdorf, Lichtenstein, Mülsen und Hohenstein-Ernstthal.

Wohin man auch schaut, in vielen Städten unseres Landkreises sind bereits Asylbewerber untergebracht, z. B. in Zwickau, Glauchau, Meerane, Crimmitschau und Werdau. Auch für Limbach-Oberfrohna gibt es bereits konkrete Pläne und auch in Oberlungwitz und St. Egidien sollen, wenn man den Medienberichten glaubt, nach den Planungen des Landratsamtes Unterkünfte entstehen.

Sieht man sich diese Situation an, so wäre es naiv zu glauben, dass diese Entwicklung um Hohenstein-Ernstthal einen Bogen machen wird. Da unsere Heimatstadt eine vergleichsweise große Stadt im Landkreis ist, gehe ich davon aus, dass über kurz oder lang auch für Hohenstein-Ernstthal eine Unterbringung von Asylbewerbern ansteht. Ich halte mit den Vertretern des Landratsamtes engen Kontakt. Bis heute kann jedoch noch keine konkrete Aussage getroffen werden, wann wir damit in unserer Heimatstadt zu rechnen haben.

Gemeinsam mit unseren Stadträten bin ich der Auffassung, dass wir die Unterbringung von Asylbewerbern in Hohenstein-Ernstthal nicht in einem zentralen Wohnheim, sondern dezentral in Einzelwohnungen anstreben. Dafür spricht vor allem, dass dadurch die Integration der Menschen erleichtert und der möglichen Bildung von sozialen Brennpunkten entgegengewirkt wird.

Ich halte dazu eine ausführliche Kommunikation mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Hohenstein-Ernstthal, für sehr wichtig. Daher stehe ich Ihnen für Anregungen, Kritik und Fragen jederzeit persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie dazu einfach unter 03723-402101 einen Termin. Ein offenes Gespräch schadet nie.

Mein Wunsch ist, dass wir gemeinsam mit dieser Herausforderung ernsthaft und menschenwürdig umgehen. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr OB Lars Kluge

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung info@hohenstein-ernstthal.de

19 neugeborene Hohenstein-Ernstthaler im Rathaus empfangen

Am 31. März waren die 19 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler Einwohner mit ihren Eltern zur Übergabe des 16. Willkommenspaketes in den historischen Ratssaal des Rathauses gekommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten der Oberbürgermeister Lars Kluge und Herr Weigel, Inhaber des Geschäftes Johanna A. für die kleinen Wonneproppen ein Begrüßungsgeschenk. Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein, einem Kuscheltier und einem Elternratgeber "Start ins Leben" an der Aktion. Kindertee und ein Gutschein von Johanna A.- Naturprodukte, Tee & Geschenke sowie ein kleines Werbegeschenk vom "Holzwurm" aus Wüstenbrand ergänzten das Paket.

Schon jetzt freuen wir uns auf die neuen kleinen Hohenstein-Ernstthaler im nächsten Quartal. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!













Mittelbacher Str. 12 09224 Grüna

Tel.: 0371-84 24 30 Fax: 0371-84 24 319

www.sarei.de

15. KARL-MAY-FEST

und Neueröffnung Karl-May-Haus



Neumarkt Hohenstein-Ernstthal Programm:

Freitag, 29. Mai 2015

18:00 Uhr

19:00 Uhr

Samstag, 30. Mai 2015

18:00 Uhr









15. Karl-May-Fest 29. und 30. Mai 2015

Das 15. Karl-May-Fest auf dem Ernstthaler Neumarkt findet in diesem Jahr am 29. und 30. Mai statt. Der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. als Veranstalter hat dafür wieder ein buntes Programm organisiert.

Am Freitagabend wird das Fest um 18:00 Uhr traditionell durch Oberbürgermeister Lars Kluge offiziell eröffnet. Damit verbunden ist auch die feierliche Wiedereröffnung des Karl-May-Hauses nach den erfolgten Umbaumaßnahmen.

Danach spielt die Kult-Band "RB II" aus Hohenstein-Ernstthal auf. Ab 19:30 Uhr ermittelt eine Jury den diesjährigen Sieger im 5. Karl-May-Kochwettbewerb "Batzendorfer Grand Prix der Mayster-Köche", wobei die teilnehmenden Gastronomen die Aufgabe haben, wohlschmeckende Buletten zuzubereiten.

Nach dem Auftritt des Kinderchors der Karl-May-Grundschule am Samstag um 14:00 Uhr, folgt ein buntes Nachmittagsprogramm mit den "Flinken Hufen", einer Line Dance Gruppe aus Wannewitz, den "Chem-Valley" -Line-Dancer-Chemnitz e.V. und den "Pfaffenbergern". Gegen 18:00 Uhr werden die Sieger des Karl-May-Kochwettbewerbes gekürt.

Natürlich gibt es auch für die kleinen Festbesucher verschiedene Angebote, wie z.B. Ponyreiten, Hufeisenwerfen und ein Bastelprogramm mit Kinderschminken. Selbstverständlich ist für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot gesorgt, außerdem präsentieren sich einige Vereine, Händler und Schausteller. Die "Löffelstube" beteiligt sich mit einem "Tag der offenen Tür" ebenfalls mit verschiedenen Aktivitäten. Die Kirchgemeinde St. Trinitatis öffnet am Samstag für Jung und Alt die Kirche.

Während des gesamten Festes sorgen auch die "Troublemakers" für manche Überraschung.

Das Karl-May-Haus öffnet am Samstag für alle Besucher bis 20:00 Uhr. Im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte erwartet der Silberbüchse e.V. seine Gäste im "Café Batzendorf", welches auch am Sonntag von 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet sein wird.

Parallel dazu findet am Samstag das Karl-May-Kegeln im Gasthaus "Stadt Chemnitz" statt.

Den Abschluss des Festes wird am Samstag ab 19:00 Uhr das Bühnenprogramm mit "Pro Musicum", der im Erzgebirge bekannten und beliebten Country- und Oldieband, bilden.



Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten! Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: 03763 / 172164 oder 172165





Küchen beim Großhandel sind günstiger!



Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz! Direkt an der A4 Abfahrt Wüstenbrand Limbach-Oberfrohna 300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Was bei uns sonst noch los war

Neues Kommandofahrzeug für die Feuerwehr



Das alte Kommandofahrzeug wurde im Jahr 1993 durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal beschafft und ist nun in die Jahre gekommen. Eine Rücksprache mit verschiedenen Werkstätten hat ergeben, dass es für dieses Fahrzeug keine Ersatzteile mehr gibt. Das bedeutet schlussendlich, dass wir diese gesondert anfertigen lassen müssten, was mit erheblichen Kosten verbunden ist.

Aus diesem Grund übergab am 23.03.2015 der Oberbürgermeister Lars Kluge im Beisein einiger Kameradinnen und Kameraden der Wehr sowie der Mitglieder der Jugendfeuerwehr dem Gemeindewehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal Kamerad Manfred Dietz ein neues Kommandofahrzeug. Die Kosten hierfür betrugen 37.133 Euro. Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden allzeit gute Fahrt und erfolgreiche Einsätze.



"Erinnern, Versöhnen, Ein Zeichen setzen" – unter diesem Leitspruch stand der Marsch des Lebens, der am 18. April mit einer festlichen Gedenkfeier im Schützenhaus eröffnet wurde. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Aufarbeitung der Vergangenheit. Auf dem Gelände des Schützenhauses befand sich bis Mitte April 1945 ein Außenlager des KZ Flossenbürg. Mit einem Erinnerungs- und Gedenkmarsch von Grüna nach Hohenstein-Ernstthal am 19. April sowie der Ausstellung "Was dann losging, war ungeheuerlich…" – Frühe Konzentrationslager in Sachsen 1933-1937 wurde den Holocaustopfern mit zahlreichen Teilnehmern gedacht. www.marschdeslebens-hot.de





Im April führte der Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal seine jährliche Busfahrt nach Sachsen durch. Am 17.04. begrüßte OB Lars Kluge unsere Gäste aus der Partnerstadt recht herzlich. Auf dem Programm der Hockenheimer Delegation standen u. a. eine Stadtrundfahrt, ein Besuch im Textil- und Rennsportmuseum, einige Ausflüge in der Region und als Abschluss eine Stippvisite auf dem Hohenstein-Ernstthaler Frühlingsfest am 19.04.



Nachtrag: Die Physiotherapiepraxis von Petra Strobel ist im vergangenen Dezember von der Lungwitzer Straße in den Neumarkt 16 gezogen.

In den neuen Räumlichkeiten besteht nun die Möglichkeit, zusätzlich zu den bisherigen Leistungen, auch Lungensport anzubieten.

OB Lars Kluge besuchte Petra Strobel am 21. Januar am Neumarkt und wünschte ihr weiterhin alles Gute und viel Erfolg.







FRÜHLINGSZEIT

ETZT SPAREN UND UNKOMPLIZIERT WECHSELN -TADTWERKE ANNABERG BUCHHOLZ

Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal Telefon 0 37 23 · 66 87 095 · www.swa-b.de



Wohnungsgenossenschaft Lichtenstein eG

Straße des Friedens 14 - 09350 Lichtenstein



Im Gebäude Schulstraße 15 g – i, gelegen in ruhiger idyllischer Randlage der Stadt Lichtenstein, werden ab 2015 mit dem Hauseingang g beginnend Fahrstühle eingebaut. Das Gebäude hat 5 Wohngeschosse. Der Fahrstuhl hält etagengerecht, so dass die Wohnungen problemlos zu erreichen sind. Mit dem Umbau entstehen 15 neue ca. 72-76 m² große moderne barrierearme 3 Raum Wohnungen (siehe Grundriss), die sowohl den Anforderungen der jungen als auch der älteren Generation entsprechen werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so sprechen Sie in unserer Geschäftsstelle vor oder schauen einfach im Internet www.wg-lichtenstein.de nach. Wir sind auch per e-mail erreichbar: post@wg-lichtenstein.de

Voraussichtliche Kaltmiete: 5,50 - 6,00 €/m² je nach Etage zzgl. Nebenkosten

Für Bestandsmieter der Wohnungsgenossenschaft gelten Sonderkonditionen.

Energieverbrauchskennwerte:

75 KWh/m²/Jahr, Verbrauchsausweis, Baujahr 1974





KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb **Steffen Lehnert** Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt: regelmäßigen Klimaservice!

Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 134A

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice

Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Conrad-Clauß-Straße 14

2 Zimmer

45,22 m² Wohnfläche 2. Obergeschoss mit Balkon

WC, Dusche, gefliest Aufzug vorhanden Mietpreis: 248,00 € zzgl. Nebenkosten Baujahr 1987

Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²a). Energieverbrauch für Warmwasser nicht enthalten. Heizart: Fernheizung (Gas)

Kontakt/Besichtigungstermin verfügbar ab 01.07.2015

Vollsaniert

3 Zimmer-Wohnung ca. 62,80 m² mit Balkon 2. Obergeschoss WC, Dusche, voll gefliest, mit Fenster Mietpreis: 320,00 €

Stellplatz 15,00 €/Monat

zzgl. Nebenkosten

Turnerstraße 3b

Baujahr 1986 Energieverbrauchskennwert: 72 kWh/(m²a) Energieverbrauch für Warmwasser enthalten. Heizart: Zentralheizung (Gas)

Aldi- und Lidl-Einkaufscenter gleich "um die Ecke"! Vollsaniert verfügbar ab 01.05.2015

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wq-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



zum Muttertag, den 10.05.2015 und Pfingstsonntag, den 24.05.2015 laden wir ab 11,00 Uhr zu Mittagstisch A La Carte ein. Wir bitten um Vorbestellung.



Wir haben für Sie geöffnet Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

> I & E GmbH An der Baumschule 13 Hohenstein-Er, E-Mail: info@rastamring.de Tel: 015111458712 / 015111458713

Erlebnisreiche Städtefahrt nach Rheinberg und Belgien

Bereits zum 9. Male organisierten Stadtverwaltung und Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. eine Busfahrt unter dem Motto "Eine Stadt geht auf Reisen". Die diesjährige Fahrt mit immerhin 43 Teilnehmern überwiegend aus Hohenstein-Ernstthal, aber auch aus Callenberg, Oberlungwitz, Chemnitz, Lugau und Niederwürschnitz, führte vom 7. bis zum 12. April zunächst in die Partnerstadt Rheinberg und anschließend weiter nach Belgien.

Am Abend des Anreistages fand in Rheinberg ein Partnerschaftstreffen mit Rheinberger Bürgern (u. a. ursprünglich aus Hohenstein-Ernstthal stammendem Ehepaar Kessler) beide schon über 90 Jahre alt) und Vertretern von Verwaltung, Stadtratsfraktionen und Vereinen statt. Der Rheinberger Bürgermeister Hans-Theo Mennicken ließ es sich nicht nehmen, uns Gäste aus Sachsen persönlich zu begrüßen. Auch die Erläuterungen zu der am Vormittag des Folgetages anstehenden Stadtbesichtigung in Rheinberg und seinen Ortsteilen erfolgten durch den Bürgermeister höchstpersönlich. Die Route führte u. a. an der ehemaligen Fabrik der 1947 aus Hohenstein-Ernstthal ausgewanderten Unternehmerfamilie Reichel und an einem neuen Gewerbegebiet mit einem riesigen Logistikzentrum des Versandhändlers Amazon vorbei.

Weitere Stationen am 2. Reisetag waren der Landschaftspark Duisburg-Nord, wo wir das weitläufige Gelände einer ehemaligen Eisenhütte besichtigten und den Ausblick von einem 57 m hohen Hochofen über das Ruhrgebiet genossen sowie ein Kurzbesuch in Europas größten Einkaufszentrum "Centro" in der Neuen Mitte Oberhausens. Als krönender Tagesabschluss stand dann noch ein gemeinsamer Besuch des Musicals "Mamma Mia" auf dem Programm. Die hochklassige Aufführung mit nahezu allen Hits von ABBA und einer kurzweiligen Rahmenhandlung begeisterte die Mehrheit unserer Teilnehmer.

Am 9.4. erfolgte dann die Weiterreise nach Antwerpen, wo im Rahmen einer Stadtführung das historische Zentrum besichtigt wurde. Angekommen in Brüssel, unserem Übernachtungsort für die nächsten 3 Nächte, fand sich noch die Zeit, um das Atomium, eines der bekanntesten Wahrzeichen Brüssels, zu besuchen. Am Folgetag lernten wir dann bei einer Stadtrundfahrt mit anschließender Führung durch die Innenstadt weitere Sehenswürdigkeiten der belgischen Hauptstadt kennen. Dazu gehörten natürlich auch der zentrale Platz "Grote Markt" mit seinen imposanten Bauten und das "Manneken Pis". Weitere Stationen waren die Städte Gent, Brügge und Oostende, wo ebenfalls die Ge-

legenheit zur Erkundung der Stadtzentren rege genutzt wurde.

Im Verlaufe der Heimreise am 12.4. wurde dann noch ein Zwischenstopp an der Formel 1-Rennstrecke Spa-Francorchamps eingelegt. Bei einer sehr informativen Führung erfuhren wir Wissenswertes über die legendäre Rennstrecke in den Ardennen, die durchaus zahlreiche Ähnlichkeiten mit dem Sachsenring aufweist. Besichtigt wurden u. a. das Fahrerlager, der ehemalige und der aktuelle Start- und Zielbereich, das Pressezentrum und die Race-Control. Da zum Zeitpunkt unseres Besuches zahlreiche Tourenwagen ihre Runden um den 7 km langen Bergund Talkurs drehten, konnten wir auch noch nahezu echte Rennatmosphäre mit passenden Rennklängen erleben.

Uwe Gleißberg







Fortsetzung des Kurzberichtes über die 7. ordentliche Stadtratssitzung am 24.02.2015

10. Pfaffenberg Turnhalle, Meinsdorfer Weg 13 Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage einschließlich Verteiler und Trinkwassererwärmung/Umstellung von Öl auf Erdgas Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung

Die Ölheizungsanlage in der Turnhalle, die Anfang der 90-er Jahre eingebaut wurde, ist verschlissen. In den letzten Jahren ergab sich ein hoher Instandhaltungsbedarf. Deshalb wurde bereits im Haushalt 2014 die Entwurfsplanung für den Ersatz der Anlage in Auftrag gegeben. Vom Gasversorgungsunternehmen liegt ein Angebot für die Verlängerung der Hauptleitung entlang der Zufahrtsstraße vom Berggasthaus bis zur Pfaffenberg Turnhalle vor und ist Bestandteil der Kostenschätzung. Bis zum Beginn der Heizperiode 2015/16 ist die Verlegung der Erdgasleitung, der Rückbau der Ölfeuerungsanlage einschließlich der Öltanks vorzunehmen und die neue Heizungsanlage einschließlich aller Umbauten fertigzustellen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung Produkt 11.13.02.24, Sachkonto 421110, Maßnahme E2014/22 in Höhe von 70.000 Euro (Beschluss 10/7/2015).

- 11. Kindertagesstätte "Schlumpfhausen" Südstraße 17
- 2. Bauabschnitt Sanitär

Mängelbeseitigung Brandschutz/Hygiene/Energiebedarf einschließlich Begleitmaßnahmen

- 1. Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung
- 2. Aufhebung Sperrvermerk und Mittelfreigabe nach Zuwendungsbescheid

Es ist beabsichtigt, zeitgleich jeweils zwei Sanitärtrakte möglichst außerhalb der Heizperiode zu sanieren. Es ist vorgesehen, kurzfristig die Leistungsphasen 5 und 6 zu beauftragen, um unter Beachtung der notwendigen Zeit für die Ausschreibungen im Frühjahr mit den Maßnahmen zu beginnen und diese bis September abzuschließen. Mit Zugang des Bescheides könnte die Verwaltung zeitnah mit den Ausschreibungen beginnen, wenn die haushaltstechnischen Voraussetzungen gegeben wären. Eine Entscheidung über die Aufhebung des Sperrvermerks durch den Stadtrat mit Vorberatung im Verwaltungsausschuss würde möglicherweise einen erheblichen Zeitverlust nach sich ziehen und den Maßnahmebeginn verzögern. Aus diesem Grund macht sich gleichfalls eine Ermächtigung des Oberbürgermeisters notwendig.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung Produkt 11.13.02.26, Sachkonto 785110, Maßnahme A 8800013 in Höhe von 15.000 Euro und ermächtigte den Oberbürgermeister, nach Zugang des Zuwendungsbescheides den Sperrvermerk Produkt 11.13.02.26, Sachkonto 785110, Maßnahme A 8800013 in Höhe von 220.405 Euro aufzuheben (Beschluss 11/7/2015).

12. Karl-May-Haus, Karl-May-Straße 54 Umbau und Neugestaltung der Ausstellung Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung

Für die fristgerechte Realisierung des Umbaus und die Neugestaltung der Ausstellungsräume im Karl-May-Geburtshaus bis Ende Mai 2015 sind sowohl zeitnah als auch in Folge laufend in den kommenden Wochen die Herstellung und Lieferung der notwendigen Ausstattung, wie Vitrinen, Technik u.a. sowie die Erarbeitung der graphischen Gestaltung, die Ausstellungstexte, die Audiosequenzen usw. zu beauftragen und umzusetzen. Dafür werden die im Planentwurf des Haushaltsplanes 2015 geplanten Mittel in Höhe des Haushaltsansatzes bereits während der vorläufigen Haushaltsführung benötigt.

Deshalb beschloss der Stadtrat einstimmig die Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung für das Produkt 25.20.02.01, Sachkonten 425300, 427100, 429100, 443103 und 443113 in Höhe von 48.800,00 EUR sowie im Finanzhaushalt für die Maßnahme Ausstattung A 3211001 in Höhe von 58.100,00 Euro (*Beschluss 12/7/2015*).

13. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung Vergabe von Bauleistungen, Los 23 – Gebäudeautomation

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben "Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung" nachfolgend aufgeführte Vergabe:

Los 23 – Gebäudeautomation an die Firma Bormann + Reinhold GmbH & Co. KG in 07551 Gera mit einer Gesamtbruttoangebotssumme in Höhe von 40.463, 72 Euro (Beschluss 13/7/2015).

14. Revitalisierung NAPLAFA Antonstraße, 2. Bauabschnitt Vergabe von Bauleistungen, Los 1 Abbruch

Einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben "Revitalisierung NAPLAFA Antonstraße" die Vergabe des Loses 1 – Abbruch- und Entsorgungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt – an die Firma M. Günther & Co. GmbH aus Burgstädt zu einer Bruttoauftragssumme von 324.684,36 Euro (Beschluss 14/7/2015).

- 15. Errichtung eines Anbaus mit Windfang und Kinderwagenabstellraum in der Kindertagesstätte "Sonnenkäfer"
- 1. Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung
- 2. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufhebung des Sperrvermerks

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben "Errichtung eines Windfangs und Kinderwagenabstellraumes" in der Kindertagesstätte "Sonnenkäfer" die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 22.000 EUR während der vorläufigen Haushaltsführung Produkt 11.13.02.28, Sachkonto 785110, Maßnahme A 8800012 und ermächtigte den Oberbürgermeister, den Sperrvermerk – Produkt 11.13.02.28, Sachkonto 785110, Maßnahme A 8800012 – zeitnah nach Zugang des Fördermittelbescheides aufzuheben

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 05.05.2015, 19:00 Uhr im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 07.05.2015, 18:00 Uhr im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 26.05.2015, 19:00 Uhr Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 09.06.2015 *Verwaltungsausschuss:* 11.06.2015

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.



Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder wird in den Medien über mangelnde Bürgerbeteiligung berichtet und dann frage ich mich, ob auch Sie, die Hohenstein-Ernstthalerinnen und Hohenstein-Ernstthaler, so empfinden.

Aus diesem Grund möchte ich mein Angebot an Sie erneuern: Wenn Sie Fragen,

Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin. Ich halte einen ausführlichen Dialog mit Ihnen für sehr wichtig und freue mich darauf!

Ihr OB Lars Kluge

Spruch des Monats

Wir haben genug Zeit, wenn wir sie nur richtig verwenden.

Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2015

festgesetzt.

Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder

-fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen

Hohenstein-Ernstthal, den 15.04.2015

für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

- 1.361.503 Euro

604,000 Furo

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 31.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	Wild dui 604.000 Eul 0
im Ergebnishaushalt mit dem	festgesetzt.
·	§ 3
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 21.990.440 Eu	ro Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 24.588.810 Eu	ro zur Leistung von Investitionen und
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Auf-	Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen
wendungen (ordentliches Ergebnis) auf - 2.598.370 Eu	ro Jahren erforderlich ist, wird auf 2.331.460 Euro
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	festgesetzt.
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbe-	§ 4
trägen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 Eu	ro Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Auf-	Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen
wendungen einschließlich der Abdeckung von Fehl-	werden darf, wird auf 2.500.000 Euro
beträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	festgesetzt.
(veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - 2.598.370 Eu	ro § 5
	Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 185.575 Eu	ro für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	(Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
auf 127.587 Eu	ro für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 vom Hundert
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Auf-	Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert
wendungen (Sonderergebnis) auf 57.988 Eu	ro
	§ 6
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbe-	Sperrvermerke dürfen bis 25.000 Euro durch den Oberbürgermeister und
trägen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 Eu	ro bis 50.000 Euro durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden.

57.988 Euro

57.988 Euro

2.598.370 Euro

2.540.382 Euro

Gesamtergebnis auf

Ergebnisses auf

im	im Finanzhaushalt mit dem				
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	21.118.274 Euro			
	Verwaltungstätigkeit auf	20.948.385 Euro			
-	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen	1/0.000 5			
	aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	169.889 Euro			
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions-	1.957.790 Euro			
-	tätigkeit auf	3.619.146 Euro			
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.661.356 Euro			
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder-fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen				
	und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.491.467 Euro			
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.744.000 Euro			
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.614.036 Euro			

Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit auf

Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehl-

beträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren

Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen

Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf

(veranschlagtes Sonderergebnis) auf

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 07.04.2015 Az.: 1080/092.121 G12-01/15 Zet die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 im Hinblick auf den zu wahrenden Haushaltsausgleich unter Auflagen bestätigt.

Oberbürgermeister

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird unter der Auflage genehmigt, dass vor Kreditaufnahme die Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme zu prüfen und zu belegen ist.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden genehmigt, soweit dafür eine Kreditaufnahme vorgesehen ist. Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass vor Kreditaufnahme die Wirtschaftlichkeit der Investitionsmaßnahme zu prüfen und zu belegen ist.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom 05.05.2015 bis 12.05.2015 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

9:00 - 12:00 Uhr 9:00 - 18:00 Uhr Montag: Dienstag: Mittwoch: 9:00 - 15:00 Uhr Donnerstag: 9:00 - 18:00 Uhr 9:00 - 13:00 Uhr Sonnabend: Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr

129.964 Euro

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 15.04.2015



Oberbürgermeister

Schlangenalarm???

Der Fund von Giftschlangen in einer Wohnung in Oberlungwitz löste nicht nur Interesse, sondern bei vielen Mitbürgern auch Angst und Schrecken aus.



Es drängt sich die Frage auf: Gibt es auch in Hohenstein-Ernstthal giftige Reptilien oder Insekten?

Diese Frage kann auch das Ordnungsamt nicht mit Sicherheit beantworten. Immerhin ist in der Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal in § 3 Abs. 5 geregelt, dass gefährliche Tiere der Ortspolizeibehörde, also dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung, anzuzeigen sind.

Auszug aus der Polizeiverordnung von Hohenstein-Ernstthal vom 01.06.2011

§ 3 Tierhaltung

(5) Der Halter von Raubtieren, Gift- oder Riesenschlangen sowie anderen Tieren, die ebenso wie diese durch Körperkraft, Gift oder Verhalten Personen gefährden können, hat der Ortspolizeibehörde diesen Besitz unverzüglich anzuzeigen.

§ 19 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ...
 - 5. entgegen § 3 Abs. 5 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt
- (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und nach § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitsgesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 Euro bis höchstens 1.000,00 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 Euro geahndet werden.

Bisher wurden dem Ordnungsamt von Hohenstein-Ernstthal noch keine gefährlichen Tiere angezeigt. Wir fordern deshalb alle Halter von gefährlichen Tieren auf, ihre Tiere unverzüglich dem Ordnungsamt der Stadtverwaltung anzuzeigen. Auch Hinweise von Nachbarn oder Bekannten sind hilfreich. Nur so können die Haltungsbedingungen durch das Veterinäramt geprüft und Gefahren für die Allgemeinheit minimiert werden.

Ihr Ordnungsamt

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2015!

In Vorbereitung der für Juli 2015 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis spätestens 15.05.2015 um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

> Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe Altmarkt 41 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 402140 Fax: 03723 402119

E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Neue Parkgebührenordnung auf dem Altmarkt

Am 07.04.2015 ist eine neue Parkgebührenordnung auf dem Altmarkt als öffentlicher Parkplatz in Kraft getreten.

Mit der neuen Verordnung werden für das Parken folgende Gebühren, zu entrichten am Parkscheinautomaten, erhoben:

Samstag

Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr, je angefangene 60 Minuten 0,50 Euro 9:00 – 14:00 Uhr, je angefangene 60 Minuten 0,50 Euro

Die Höchstparkdauer beträgt für die genannten Zeiträume drei Stunden. Außerhalb dieser Zeiträume kann gebührenfrei und zeitlich unbefristet geparkt werden.

Auf dem Parkplatz werden für die ersten 15 Minuten Parkzeit keine Gebühren erhoben.

Die Verordnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Parkgebühren vom 25.02.2015 kann im Amtsblatt April 2015 oder unter www.hohenstein-ernstthal.de nachgelesen werden.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit größere Schwierigkeiten gegeben hat, vor allem auch im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich neben der Ortschaftsverwaltung, in der Bäckerei Leonhardt aus. Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/ buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:

Redaktion:

Verlag, Satz

Druck:

Vertrieb:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er. Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109 Oberbürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Lars Kluge Verantwortlich für d. jeweiliger nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser Büro OB

Sandra Müller Tel.: 03723 402111 Heike Rabe

Tel.: 03723 402140

Kontur Design Tel.: 03723 416070 Mugler Masterpack GmbH

Tel.: 03723 49910 VBS Logistik GmbH Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Informationen für die Bürger zu der am 07. Juni 2015 stattfindenden Wahl zum Landrat

1.1. Wahltermine

Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl zum Landrat statt. Für den Landkreis Zwickau gibt es *mehrere Wahlvorschläge*.

1.2. Wahlgrundsätze

Gemäß § 44 Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) wird der Landrat von den Bürgern des Landkreises Zwickau in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Wahl ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführen. Das Nähere bestimmt das Kommunalwahlrecht.

Die Stimmen der Wähler haben den gleichen Zählwert. Die Wahl erfolgt direkt. Die Stimmabgabe erfolgt so, dass andere keine Kenntnis von der Wahlentscheidung erhalten, nur der Wähler selbst. Der Wähler darf nicht nur, sondern muss geheim wählen. Oberster Wahlrechtsgrundsatz sind die freien Wahlen, d. h. der Wahlberechtigte muss seinen Willen ohne Zwang und Beeinflussung von außen zum Ausdruck bringen können.

Gemäß § 44 a Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz-KomWG) ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der ersten Wahl ein zweiter Wahlgang statt. Im Landkreis Zwickau erfolgt der evtl. 2. Wahlgang am 28. Juni 2015. Für den 2. Wahlgang gelten die Vorschriften über die erste Wahl mit der Maßgabe, dass die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los entscheidet.

1.3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 10 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden spätestens bis 17. Mai 2015 an alle Wahlberechtigte verschickt. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigungskarte. Auf dieser Wahlbenachrichtigungskarte ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet. Alle Bürger/innen, die bis zum 17. Mai 2015 noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen, damit dort überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern (Bürgerbüro/Wahlamt, Herr Richter, Tel.: 402 330).

Die Wählerverzeichnisse werden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch automatisierte Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015 ist eine Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30, Bürgerbüro, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

1.4. Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 10 Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule Talstraße 86	neues Gebäude	barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule FrEngels-Straße 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Schützenhaus Logenstraße 2		barrierefrei

Wahllokal 005	Lessing-Gymnasium	Zugang Breite Straße	barrierefrei
	Schulstraße 9	Zugang Schulstraße	barrierefrei
		Zugang Pfarrhain	nicht barrierefrei
Wahllokal 006	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8		nicht barrierefrei
Wahllokal 007	Seniorenzentrum Südstraße 13		barrierefrei
Wahllokal 008	Jugendtreff (ehem. Postgebäude) Sonnenstr. 10		barrierefrei
Wahllokal 009	Rathaus (Ortschaftsverwaltung) Straße der Einheit 14		nicht barrierefrei
Wahllokal 010	Diesterweg-Grundschule Wüstenbrander Schulstr. 5	neues Wahllokal	nicht barrierefrei

Aufgrund der Größe der Wahllokale ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, den Wahlgang zu unterstützen, um die Wartezeiten zu verkürzen. Sollten weitere Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 / 402 330 erreichen.

1.5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht nicht nur in einem anderen Wahlbezirk, sondern auch durch Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe am Tag der Wahl in der Gemeinde nicht möglich ist.

1.6. Stimmzettel

Der Stimmzettel muss die Bezeichnungen und die Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge enthalten. Ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden, muss der Stimmzettel neben Bezeichnung und dem Bewerber dieses Wahlvorschlags eine freie Zeile enthalten (§ 42 KomWG Stimmzettel).

1.7. Stimmenzahl, Stimmabgabe

Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme.

Sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden, kann der Wähler seine Stimme nur einem der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Bewerber durch ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise als gewählt kennzeichnet.

1.8. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte, per Internet oder mündlich, jedoch nicht telefonisch, beantragt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugeschickt.

Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 05. Juni 2015 um 16:00 Uhr. In den Fällen des § 5 Abs. 1 Satz 2 KomWG in Verbindung mit § 11 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt, wenn bei glaubhaft gemachter plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Zu beantragen ist der Wahlschein im Stadthaus, Altmarkt 30 (Erdgeschoss, Briefwahlbüro).

Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist.
- sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist (§ 11 Kommunalwahlordnung).

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem 26. Mai 2015 die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30.

Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Montag 25. Mai 2015: geschlossen Montag : 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag : 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Mittwoch : 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr Donnerstag : 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag : 09:00 – 13:00 Uhr Freitag 05. Juni 2015 : 09:00 – 16:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeiten der Briefwahl nutzen.

1.9. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlstab gemäß § 50 KomWO i.V.m. § 24 KomWG erfolgt am 07. Juni 2015 ab 18:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer 103.

2.0. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten dauernd im Landkreis Zwickau ihren Aufenthalt haben. Angehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Ausgeschlossen ist, wer entmündigt ist, unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft steht oder wer infolge Richterspruches das Wahlrecht oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Zwickau statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28. Juni 2015 Die Wahlzeit dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- 2. Die Stadt ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. 6)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17. Mai 2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. ⁷⁾ Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe um 16:00 Uhr in 09337 Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Briefwahllokal, Schulungsraum, 3. Etage, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von *gelber* Farbe. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von *hellgrüner* Farbe.

Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach \S 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge $^{8)}$ in der nach \S 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge. (Text gilt nur ab zwei Bewerber) $^{9)}$ $^{10)}$

- Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet. (Text gilt nur ab zwei Bewerbern) 11)
- Jeder Wähler kann außer er besitzt einen Wahlschein nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er

eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Zwickau oder durch Briefwahl wählen.
- 8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss

einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag

beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Antrag kann für die Wahl und einem etwaigen zweiten Wahlgang

Der Antrag kann für die Wahl und einem etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

 Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Hohenstein-Ernstthal, 04. Mai 2015



- 1) Auf Wahlart abstimmen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- Für Gemeinden, die in *wenige* Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.

- 5) Für Gemeinden, die in eine *größere Zahl* von Wahlbezirken eingeteilt sind
- 6) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 7) Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 8) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 9) Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- 11) Sofern nur *ein* oder *kein* Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise *oder* eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKrO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat am Sonntag, dem 07. Juni 2015 in der Stadt Hohenstein-Ernstthal

 Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Hohenstein-Ernstthal wird in der Zeit vom 18.05.2015 bis 22.05.2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von	9:00	bis	12:00 Uhr
Dienstag	von	9:00	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	von	9:00	bis	15:00 Uhr
Donnerstag	von	9:00	bis	18:00 Uhr
Freitag	von	9:00	bis	13:00 Uhr

in der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht und der Wahlberechtigte Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet werden und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

x Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird dasselbe Wählerverzeichnis benutzt; eine nochmalige Auslegung findet nicht statt.

 Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtnahme, spätestens am 22.05.2015 bis 13:00 Uhr, bei der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einen Antrag auf Berichtigung stellen.

Der Antrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2015

eine Wahlbenachrichtigung.

Sie gilt auch für einen gegebenenfalls erforderlich werdenden zweiten Wahlgang; neue Wahlbenachrichtigungen werden grundsätzlich nicht versandt.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

 Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes Landkreis Zwickau oder durch Briefwahl teilnehmen

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter. Das Gleiche gilt für den Wahlberechtigten, der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist.
- 5.2 ein *nicht* in das Wählerverzeichnis *eingetragener* Wahlberechtigter, wenn
 - a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der

Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Der Antrag kann gemeinsam für die Wahl (erster Wahlgang) und für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 05.06.2015, 16:00 Uhr, und für einen etwaigen zweiten Wahlgang bis zum 26.06.2015, 16:00 Uhr, bei der Stadt

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der er im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, bis 15:00 Uhr, bei der Stadt unter vorstehender Anschrift gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5.2 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15:00 Uhr, stellen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor dem Wahltag bzw. vor dem Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,

Steuertermine im Mai 2015

15.05.2015 Grundsteuer 15.05.2015 Gewerbesteuervorauszahlung 15.05.2015 Hundesteuer

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme "Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Pestalozzistraße, Gartenstraße und Braugasse" Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 26.05.2015 und soll am 21.08.2015 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-450 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 Internet: www.rzv-glauchau.de Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

- einen amtlichen Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift der Stadtverwaltung, die Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, die Wahlscheinnummer angegeben sind und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, ist Gelegenheit gegeben, dass er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben kann. Es ist sichergestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der verschlossene amtliche Wahlbrief mit Stimmzettelumschlag, Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung gesandt werden, dass die Unterlagen dort spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18:00 Uhr eingehen.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post ohne besondere Versendungsform unentgeltlich für den Wähler befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Hohenstein-Ernstthal, 04. Mai 2015



Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs,	dienstags,	freitags,
	gerade KW	gerade KW	gerade KW
OT Wüstenbrand			
	montags,	dienstags,	mittwochs,
	ungerade KW	gerade KW	ungerade KW
		•	

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage im Mai

Bedingt durch die Feiertage im Mai kommt es im Landkreis zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Abfälle und Wertstoffe: Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

- Für Freitag, den 1. Mai, Tag der Arbeit ab Samstag, den 2. Mai 2015
- Für Donnerstag, den 14. Mai 2015, Christi Himmelfahrt ab Freitag, den 15. Mai 2015
 - Für Pfingstmontag, den 25. Mai 2015 ab Dienstag, den 26. Mai 2015

Die Entsorgungen finden jeweils ab dem darauf folgenden Werktag statt. Dabei ist zu beachten, dass sich nicht immer nur der eigentliche Leerungstag aufgrund des Feiertages verschiebt, sondern dass das Einsammeln ab dem genannten Tag auflaufend erfolgt. Das heißt, die weiteren Abholtermine der betreffenden Woche können sich ggf. bis zum Samstag verschieben. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr am üblichen Stellplatz zur Leerung bereitzustellen.

Wahlveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Da die Amtszeit der Wehrleitung und des Gemeindefeuerwehrausschusses nach fünf Jahren beendet war, mussten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortswehr Wüstenbrand im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung den Gemeindewehrleiter, dessen Stellvertreter, den Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal, dessen Stellvertreter und die Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses neu wählen. Von den 78 wahlberechtigten Kameradinnen und Kameraden waren an diesem Abend 61 anwesend.

Kamerad Manfred Dietz wurde mit 77 % wiederholt zum Gemeindewehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gewählt. Als Stellvertreter wurde Kamerad Uwe Bodach mit 71 % ebenfalls wieder gewählt. Beide üben ihr Amt für weitere fünf Jahre aus.

Bis zu diesem Zeitpunkt war Manfred Dietz sowohl Gemeinde- als auch Ortswehrleiter. Dies soll sich nun durch eine neue Struktur ändern, die die Aufgaben und Verantwortung des Gemeindewehrleiters nun auf mehrere Schultern verteilt

Den Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal und dessen Stellvertreter durften nur die 53 aktiven Kameradinnen und Kameraden von Hohenstein-Ernstthal und Hüttengrund wählen, da es in Wüstenbrand bereits einen Ortswehrleiter und dessen Stellvertreter gibt. Für den Posten des Ortswehrleiters stellten sich der Kamerad Sven Weinhold und der Kamerad Nils Rudelt zur Wahl. Kamerad Weinhold erhielt 23 Ja-Stimmen und Kamerad Rudelt 15 Ja-Stimmen. Somit wurde der Kamerad Sven Weinhold mit 55 % zum neuen Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal gewählt. Als Stellvertreter wurde Kamerad Marc Eisold mit 67 % gewählt. Auch diese beiden üben ihr Amt für fünf Jahre aus.

Für die Mitarbeit im Gemeindefeuerwehrausschuss wurden Kamerad Michael Wernicke, Thomas Albani, Jend Gruhnert, Marc Eisold, Nils Reißig und Robert Schumann gewählt.

Alle gewählten Kameraden erklärten sich zur Amtsübernahme bereit. Oberbürgermeister Lars Kluge und Sachgebietsleiterin Claudia Singer gratulierten allen und bedankten sich für die Übernahme des Amtes.

Isabell Otto Sachbearbeiterin Feuerwehr



Die neue Wehrleitung: Dazu gehören der Gemeindewehrleiter Kamerad Manfred Dietz, der stellvertretende Gemeindewehrleiter Kamerad Uwe Bodach, der Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal Kamerad Sven Weinhold und dessen Stellvertreter Kamerad Marc Eisold (v.r.n.l.)



Gemeindewehrleiter Kamerad Manfred Dietz, stellvertretender Wehrleiter Kamerad Uwe Bodach, Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal Kamerad Sven Weinhold, stellvertretender Ortswehrleiter von Hohenstein-Ernstthal Kamerad Marc Eisold, Mitglieder des Gemeindefeuerwehrausschusses Kamerad Nils Reißig und Kamerad Thomas Albani (vorn v. r. n. l.); Kamerad Jend Gruhnert, Kamerad Robert Schönherr und Kamerad Michael Wernicke (hinten v. r. n. l.)

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2015

Vom ADAC Sachsen e. V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

19. – 21. Juni ADAC Sachsenring Classic (ASC)

28. - 30. August ADAC GT Masters

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Management GmbH (SRM GmbH)

10. – 12. Juli Motorrad Grand Prix

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße (Anzahl der erwarteten Besucher) und der möglichen Stellplätze

schriftlich (formlos) einzureichen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

 19. – 21. Juni
 Sachsenring Classic
 18.05.2015

 10. – 12. Juli
 Motorrad Grand Prix
 08.05.2015

 28. – 30. August
 ADAC GT Masters
 31.07.2015

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen. Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen

sind schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202, bzw. über den Formular-Service einzureichen.

Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Das Ordnungs- und Rechtsamt hat unter Beteiligung der Fachbehörden zu prüfen, ob bzw. unter welchen Vorraussetzungen die Veranstaltung genehmigungsfähig ist.

Die Gebühr für den zu erlassenden Bescheid wird je nach Verwaltungsaufwand erhoben.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit Altmarkt 41 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG: Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen informiert

Pflegestärkungsgesetz I

Am 01.01.2015 ist das Pflegestärkungsgesetz in Kraft getreten. In Folge dessen ist der Beitrag zur Pflegeversicherung für alle Arbeitnehmer um 0,3 Prozentpunkte auf 2,35 Prozent bzw. 2,6 Prozent für Kinderlose gestiegen. Die Mehreinnahmen dienen zur Finanzierung der neuen Pflegeleistungen sowie zum Aufbau eines Pflegevorsorgefonds, welcher die zukünftigen Mehrausgaben abfangen soll.

Das Pflegestärkungsgesetz I beinhaltet eine Ausweitung der Leistungen für Pflegebedürftige. So haben sich das Pflegegeld sowie die Pflegesachleistungen für die Häusliche Pflege erhöht. Die Leistungen der Kurzzeitpflege und der Verhinderungspflege sind seit dem 1. Januar miteinander kombinierbar. Die Betroffenen haben einen Anspruch auf bis zu acht Wochen Kurzzeitpflege sowie bis zu 6 Wochen Verhinderungspflege.

Des Weiteren gibt es Verbesserungen im Bereich der niederschwelligen Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Diese Leistungen stehen seit Jahresbeginn allen Personen mit einer Pflegestufe zu und belaufen sich auf 104,00 Euro (bzw. 208,00 Euro erhöhter Betrag für Menschen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz z.B. durch Demenz, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen).

Das Pflegestärkungsgesetz sorgt zudem für Leistungsverbesserungen in den Bereichen der Zuschüsse für Umbaumaßnahmen im eigenen Wohnumfeld (von 2557,00 Euro auf 4000,00 Euro) sowie der Pflegehilfsmittel (von 31,00 Euro auf 40,00 Euro).

Insgesamt gesehen ist das Pflegestärkungsgesetz I ein positiver Schritt in die richtige Richtung, welcher die Situation der Betroffenen verbessert.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen zu unseren *Sprechzeiten* in der Beratungsstelle Limbach-Oberfrohna, im Diakoniezentrum Pleißaer Str. 13a (Mo 15:00 bis 17:00 Uhr, Fr 10:00 bis 14:00 Uhr) sowie im *Rathaus Hohenstein-Ernstthal (1. und 3. Do im Monat 14:00 bis 17:00 Uhr)* zur Verfügung. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03722 7195103 sowie 0371 23924444.

Anja Sohr und Henning Richter

Tauschbörse am 30.05.2015

"Tauschen statt kaufen in HOT" heißt es

am Samstag, den 30.05.2015 von 14:00 – 17:00 Uhr im Bistro & Veranstaltungsraum des HOT Sportzentrums, Logenstraße 2 in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Wie funktioniert die Aktion?

14:00 Uhr

Du bringst alles mit, was Mann oder Frau tragen kann – Kleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires und sortierst dann die Sachen nach Größen & Art der Bekleidung auf die vorbereiteten Stapel & Ständer. Dann ist noch etwas Zeit für einen Plausch mit den anderen interessierten Teilnehmern, für Kaffee oder Tee, etc.

15:00 Uhr:

Das Tauschen kann beginnen! Beim Tausch suchst Du Dir einfach aus, was Dein Herz begehrt! Zwischendurch besteht immer wieder die Möglichkeit, von den mitgebrachten Leckereien zu probieren und Dich mit den anderen nett zu unterhalten.

Kleidung, die übrig bleibt, wird in den Kleidercontainer der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand gebracht, für dessen Inhalt es etwas Geld gibt. Der Erlös davon wird dann dem Schulförderverein der Grundschule gutgeschrieben und kommt somit zu 100% den Kindern zugute!

Wie viel kostet Deine Teilnahme? 5,00 Euro pro Person

Veranstalter: Kristin Hemmerle und Manuela Wende Anmeldung bei: Kristin Hemmerle, Tel.: 03723 6792912 Unsere Bitte:

Bitte nur tragbare, saubere Kleider und Dinge zum Tausch anbieten.

Wer möchte, kann gern ein paar Leckereien und all seine Freundinnen mitbringen!

Du kannst auch Kleidung abgeben / bringen, ohne selbst an der Tauschaktion teilzunehmen, natürlich ohne Kosten!

Karnevalsclub RO-WE-HE feierte 40. Geburtstag

Im Sommer 1974 trafen sich durch Zufall die zwei alten Bekannten Heinz Lehmann und Hans Wiegmann in der Stadt, in der sie arbeiteten: Hohenstein-Ernstthal.

Schnell entzündete sich bei Herrn Lehmann, dem Leiter des hiesigen Kulturhauses, die Idee: "Hans, du gründest hier einen Karnevalsclub!". Schließlich wurden Bürger der Stadt angesprochen, ob sie Lust hätten diesen Verein mit ins Leben zu rufen und somit traf man sich am 9. September 1974 zu einer ersten Zusammenkunft im Kreiskulturhaus.

Über viele kommende erfolgreiche Faschingsjahre, die sich Themen wie



"Jahrmarkt", "Seefahrt" und "Küsse, Trümpfe, Donnerknall" widmeten, wurde die Saison 1990/91 beispielsweise durch den Golf-Krieg auf die Auftaktveranstaltung im November beschränkt. Doch davon ließen sich die Gemüter der Rot-Weiß-Karnevalisten nicht beirren und feierten weiter vor allem mit prächtigen Prinzenpaaren und ausgefeilten Mottos. Nach der Wende dann der Schock: Der RO-WE-HE kann nicht im Kulturhaus bleiben und geht mit seinen Veranstaltungen auf Wanderschaft. Über die Jahre hinweg zählte der Verein zu seinen Veranstaltungen im Volkshaus, in der Turnhalle sowie im Landgasthof und Käst 1 mal mehr und mal weniger, aber immer heitere und teils bis heute treu gebliebene Gäste.

So ist es nun auch seit vielen Jahren Tradition, dass die Karnevalisten zum Start jeder neuen Faschingssaison am 11.11. mit großer Kolonne durch die Stadt ziehen um die fünfte Jahreszeit einzuläuten. Dabei werden auch Kindergärten und Schulen besucht und für ordentlich Stimmung bei Klein und Groß gesorgt. Und auch im begehrten Schützenhaus dürfen die Rot-Weiß-Karnevalisten nun seit vielen Jahren wieder feiern. Bereits seit 10 Jahren veranstaltet der Karnevalsclub den Männerballettwettbewerb "Männer in heißen Höschen" und zieht damit immer mehr Ballette aus der Gegend zu sich. Aber auch zur Samstagsveranstaltung mit passendem Motto wird jedes Jahr ausgelassen gefeiert.

Ab 11.11.2014 war es nun soweit: Der RO-WE-HE läutete auf dem Altmarkt der Stadt mit zahlreichen Zuschauern die Jubiläumssaison zum 40. des Vereins ein und verkündete, dass am 21. November die große Geburtstagssause im Schützenhaus stattfinden wird. Dort waren nicht nur zahlreiche Zuschauer aus der Stadt zu Gast, sondern auch befreundete Faschingsvereine aus der Umgebung sowie auch aus weiterer Entfernung.

So freute sich der RO-WE-HE beispielsweise über den Besuch der Hermsdorfer und Oberlungwitzer Faschingsfreunde aber auch über weit angereiste Faschingsfreunde beispielsweise aus Geyer und vieler mehr.

Der Karnevalsclub bot seinen Gästen ein buntes Programm und freute sich besonders über den Besuch des VSC. Auch Frau Wiegmann, die Witwe des Vereinsgründers, beehrte den Karnevalsclub mit ihrer Anwesenheit und berührenden Worten an alle Gäste. Alles in allem war dieser Abend eine tolle Sause, an die der RO-WE-HE noch lange denken wird.

Aber damit war die Jubiläumssaison ja noch nicht an ihrem Ende. Bis Februar bastelten, schufteten und trainierten die Narren um dann am Faschingswochenende ihr Können zu zeigen. Am Freitag, den 13. Februar feierte der RO-WE-HE den 10. Männerballettwettbewerb im Schützenhaus, bei dem die Crottendorfer Faschingsgesellschaft den ersten Platz belegte. Am Samstag dann, zum Valentinstag, stachen die Karnevalisten des Vereins in See. Zum Motto "40 Jahre RO-WE-HE - Wir feiern mit euch auf hoher See!" wurde ein buntes Programm von Sketchen, Tänzen, Gesang bis hin zu Videofilmen geboten. Sogar eine Geburtstagstorte wurde zur Krönung der Darbietungen ans Publikum verteilt. Danach wurde dann kräftig mit allen Gästen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Aber auch der Kinderfasching am Sonntag war wieder ein voller Erfolg. Hoppelhase Hans lud erneut alle kleinen und großen Kinder zu einem abwechslungsreichen Programm ins Schützenhaus ein.

Der RO-WE-HE bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren, Besuchern, Vereinen und Freunden, die diese Jubiläumssaison zu einer unvergesslichen Zeit machten und wird noch lange an viele wunderbare Momente zurückdenken.

Danke!

Der RO-WE-HE verbleibt mit einem einfachen Traat Veeder!

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein "Lichtblick" bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei

der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e V

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24 Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des "AWO Kreisverband Zwickau e.V."

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung:03723 711086Erziehungsberatung:03723 7696590Schuldnerberatung:03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr. Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr

Telefon: 0375 7703331, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Zwickau

Stadthaus Zimmer S102

Sprechzeiten: Donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0375 4402 22525, Herr Kunze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden. Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene

 Gruppe I:
 13.05. und 27.05.2015, 19:00 Uhr

 Gruppe II:
 06.05. und 20.05.2015, 19:00 Uhr

 Gruppe III:
 28.05.2015, 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 18.05.2015, 18:00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten und deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568. Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr,

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlzentrum und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwerund Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Deutsche Meisterschaftsläufe im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic 2015

Gespanne und Solo-Rennmotorräder der Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft (DHM) aus der Vor- und Nachkriegszeit werden im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic jeweils zwei Meisterschaftsläufe auf dem Sachsenring austragen.

Highlight dürften dabei sicherlich die Dreiradartisten mit ihren Seitenwagen sein. Eine klare Phalanx bilden hier die BMW-Gespanne. In den Jahren 1954 bis 1974 konnte BMW insgesamt 19 Weltmeisterschaftstitel erringen.

Bei den Solo-Rennmotorrädern bietet sich dem Zuschauer ein außergewöhnlich vielfältiges Spektrum an historische Rennmaschinen der Vor- und Nachkriegszeit, die mit 125ccm, 250ccm, 350ccm und 500ccm Motoren ausgestattet sind. Große nationale und internationale Fabrikate wie Aermacchi, BMW, DKW, Gilera, Moto Guzzi, Motosacoche, NSU, Sarolea, Triumph oder Velocette, die einst von Altmeistern wie Geoff Duke, Werner Haas, Umberto Massetti, Georg Meier, Ewald Kluge pilotiert wurden, lassen ein einzigartiges Flair aufkommen.

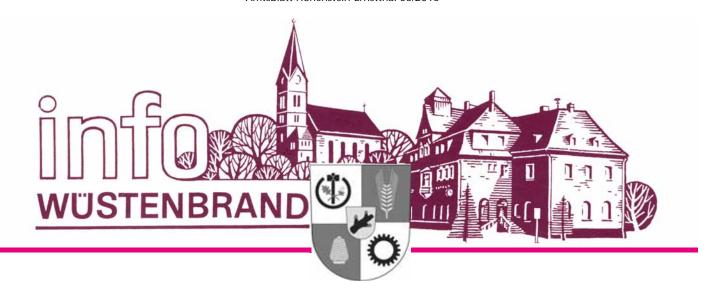
In dieser vom Veteranen-Fahrzeug-Verband e.V. (VFV) ausgetragenen Deutschen Historischen Motorradmeisterschaft werden insgesamt 8 Veranstaltungen durchgeführt. Die Wertung erfolgt nach dem Gleichmäßigkeits-Modus.

Weitere Informationen zur Deutschen Historischen Meisterschaft im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic können auf:

www.sachsenring-classic.de nachgelesen werden.

Die bisherigen zur ADAC Sachsenring Classic veröffentlichten Pressemitteilungen können Sie hier nachlesen:

http://www.sachsenring-circuit.com/media/pressemitteilungen



Die AWO-Kita "Sonnenkäfer" berichtet

Kinder gestalten unsere eigene Kita-Jubiläumszeitung



50 – eine ganz schön große Zahl für unsere Kindergartenkinder. Ja, so alt wird unsere Einrichtung in diesem Jahr. Wir haben viel zu tun und haben bereits jetzt mit den Vorbereitungen begonnen. In einer Kinderkonferenz Anfang des Jahres wurde die Idee von einer eigenen Kindergartenzeitung "geboren". Es wurden erste Antworten auf viele Fragen der Kinder gefunden und abgestimmt: *JA das machen wir!*

Die Kinder stellten fest, dass man dazu viel Zeit braucht und somit stand das Projektthema für die nächsten zwei bis drei Monate fest. In der Schmetterlings- und Bienchengruppe wurden dann mit Unterstützung der Erzieherinnen eine Aufgabenliste zusammengestellt und offene Fragen notiert, wie z.B.: Was ist jetzt alles zu tun? Können wir Kleinen das überhaupt schon? Wer kann uns helfen, dabei unterstützen? Wie viel Zeit brauchen wir dafür? "Mein Vati liest die Freie Presse, den kann ich fragen, sagt Moritz". Antonio will die Zeitungen dann verkaufen und Florentin kassiert das Geld dafür, und so weiter und so weiter.

Inzwischen hat sich einiges getan. Kleine Fotografen sind emsig durchs Haus geflitzt und haben alle Ecken im Bild festgehalten. Wir haben in alten Büchern gestöbert und gesehen, wie unser Kindergarten früher ausgesehen hat. Unsere Muttis und Vatis haben Erinnerungen aus der eigenen Kindergartenzeit zusammen getragen. Die Kinder haben mit Emils Mutti Papier selbst hergestellt und unsere Vorschüler werden eine Druckerei und Buchbinderei von Don Bosco in Burgstädt besuchen.

Unsere Kinder werden dann die Jubiläumszeitung zu unserer Kita-Festwoche ab 28. September präsentieren. Notieren Sie sich doch bereits jetzt schon den Termin für unser *großes Kinderfest anlässlich des 50. Jubiläums unserer AWO Kindertagesstätte "Sonnenkäfer" am 03. Oktober 2015, ab 15:00 Uhr.*

Kinder und Erzieher der AWO Kita "Sonnenkäfer"

Aus dem Friseursalon Fischer wird das Haar- und Hautpflegestudio Hirth



oto: S. Muller

Am 02.05.2015 wird aus dem alteingesessenen Friseursalon Fischer das Haar- und Hautpflegestudio Hirth.

Herr Fischer verabschiedet sich nach über 30 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand und übergibt den Salon in der Straße der Einheit 19 an die Friseurmeisterin Heike Hirth sowie Inhaber Mario Hirth.

Neben den allgemeinen Friseurdienstleistungen werden außerdem Kopfhaut-, Haar- und Hautpflegebehandlungen und diverse Entspannungsmassagen angeboten. Die bis zur Geschäftsübernahme bei Herrn Fischer angestellte Friseurin wird in das neue Studio übernommen und steht der werten Kundschaft weiterhin zur Verfügung.

Ebenfalls am 02.05.2015 eröffnet im Haus eine Praxis für Naturheilkunde. Hier bietet Frau Hirth als zugelassene Heilpraktikerin und ausgebildete Massagetherapeutin Leistungen wie beispielsweise Ohrakupunktur, Fußreflexzonenmassage, Schröpfen oder Blutegeltherapiebehandlungen an. Somit besteht die Möglichkeit, sich während des Friseurbesuches bei einer Ganz- oder Teilkörpermassage zu entspannen.

Herr Fischer möchte sich recht herzlich bei allen seinen Kunden für die jahrelange Treue bedanken und auch die Geschäftsübernahme am 02.05.2015 nutzen, sich offiziell zu verabschieden.

Auch die neuen Inhaber Heike und Mario Hirth bedanken sich bei Herrn und Frau Fischer für die tatkräftige Unterstützung bei der Geschäftsübernahme.

SOMMER-KOHLE-PREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und

ab 2t ab E/50 kg €/50

Ihnen jede b 5t gewünschte 0 kg Menge! Auch Koks.

Wir liefern

Deutsche Brikett (1. Qual.) Deutsche-Brikett (2. Qual.) **▶**10,40 **▶**9,4

gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS Tel. 037607/17828

Kurzbericht

über die 6. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 16. März 2015 im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Beratung und Beschluss Haushalt 2015

Frau Stopp gibt einen Überblick über den Haushalt 2015.

- Die Grund- und Gewerbesteuer bleibt gegenüber dem Vorjahr gleich.
- Die Stadt hat zum 30.06.2014 15016 Einwohner.
- Die Verschuldung wird sich bis 2018 halbieren.
- In die Kreisumlage wurde eine Steigerung eingeplant.
- Investitionsmaßnahmen werden nur realisiert, wenn Fördermittel fließen.

Der Ortsvorsteher informiert weiterhin über Investitionsvorhaben 2015 und bedankt sich bei Frau Stopp über die ausführlichen Informationen zum Haushalt 2015.

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand stimmt der Haushaltssatzung und dem Hauhalstsplan für das Jahr 2015 einstimmig zu.

Information des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Herr Röder gibt folgende Informationen:

Auf dem Gutsweg werden von der WAD zunächst Kanäle eingebaut, dann erfolgt ein grundhafter Ausbau.

Die 1. Bauberatung zum Sportplatz Wüstenbrand hat stattgefunden. Baubeginn ist am Montag, dem 23.03.15.

Zum Radwegebau sollte eine gemeinsame Beratung von Chemnitz, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal stattfinden.

Zum Heidelbergfest wird am Sonntag auf Wunsch der Budenbetreiber um 20:00 Uhr geschlossen. Von 17:30 bis 20:00 Uhr kann noch Discomusik gespielt werden. Herr Lötzsch erhält den Auftrag, sich darum zu kümmern.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Alles vermag ich durch IHN, der mir Kraft gibt.

Philipper 4, 13

Gottesdienste

03.05.	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst	+ Kindergottesdienst
--------	-----------	------------------------	----------------------

10.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst in Wüstenbrand, Kindergottesdienst + Minitreff

14.05. Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori

17.05. 09:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

24.05. Pfingstsonntag

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, Kindergottesdienst + Minitreff

25.05. Pfingstmontag

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Pfaffenberg

31.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren Konfirmierten,

zur gleichen Zeit Kindergottesdienst + Minitreff

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff:	Montag, 11. Mai	19:30 Uhr
Mutti-Kind-Frühstück (Pfarrhaus Wü.):	mittwochs	09:00 Uhr
Kurrende (Pfarrhaus Wü.):	donnerstags	17:00 Uhr
Christenlehre (Klassen 1-4)		
(Grundschule Wü.):	mittwochs	15:45 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Seniorennachmittag:	Donnerstag, 28. Mai	14:30 Uhr
	Frühlingsliedersingen	
Andacht Seniorenheim, Jahnweg 5:	Mittwoch, 13. + 27. Mai	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11:	Donnerstag, 7. Mai	15:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 5. + 19. Mai	19:30 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 15. Mai	19:30 Uhr

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

OR Herr Weise: Auf der Bahnhofstraße wurden Bürger von der envia angeschrieben, dass Kabel neu verlegt werden sollen. Bisher erfolgten dazu keinerlei Informationen. Herr Röder will sich bei der Stadtverwaltung erkundigen. OR Herr Lötzsch: Eine Lasershow zum Heidelbergfest ist aus finanziellen Gründen nicht zu leisten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 Euro. Er wünscht sich mehr Zuarbeiten für das Amtsblatt von Vereinen, Sportvereinen, Kindereinrichtungen, usw.

Den Zerstörungen auf dem Heidelberg, auf dem Wind und dem Platz vom Volkshaus durch Fahrzeuge wird nachgegangen. Eine Anzeige wird mit dem Ordnungsamt geprüft. Bürger haben bereits die Polizei verständigt.

Röder Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.05.1935	Frau Christa Würker	80
03.05.1940	Frau Christa Groh	75
05.05.1937	Herr Hans Schönherr	78
05.05.1927	Frau Ingeburg Würker	88
09.05.1940	Herr Peter Meyer	75
10.05.1929	Frau Marianne Harzbecker	86
10.05.1939	Frau Helga Langer	76
10.05.1935	Frau Liesbeth Seger	80
10.05.1927	Frau Anneliese Uhlig	88
11.05.1945	Herr Tilo Dürrschmidt	70
11.05.1944	Herr Bernd Handke	71
11.05.1933	Frau Magdalene Schneider	82
12.05.1942	Herr Achim Neubert	73
14.05.1941	Herr Lothar Fiebig	74
14.05.1942	Herr Dieter Jentsch	73
15.05.1939	Herr Friedrich Fiedler	76
15.05.1939	Frau Gudrun Reuther	76
15.05.1939	Frau Rosmarie Vogel	76
16.05.1923	Frau Anna Heymann	92
16.05.1944	Frau Margita Schulz	71
17.05.1937	Herr Peter Geißler	78
18.05.1937	Frau Renate Grimm	78
20.05.1940	Frau Helga Horn	75
21.05.1931	Frau Werra Doberstein	84
23.05.1944	Frau Rosemarie Herrmann	71
23.05.1940	Frau Liane Menzel	75
23.05.1943	Frau Christa Rockstroh	72
23.05.1943	Frau Maria Winter	72
24.05.1942	Frau Gudrun Estel	73
24.05.1926	Frau Irmgard Lippmann	89
26.05.1921	Frau Irma Geißler	94
26.05.1941	Herr Klaus Schade	74
28.05.1928	Frau Isolde Walther	87
29.05.1944	Frau Christine Runke	71
29.05.1939	Herr Martin Siebert	76
29.05.1921	Frau Irma Weise	94
30.05.1941	Frau Monika Keller	74

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet *am 08.07.2015, 14:30 Uhr im "Schützenhaus" (MehrGenerationenHaus*) *in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2,* statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 18.05.2015, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Vorstand und Mitarbeiterkreis der Karl-May-Gesellschaft (KMG) tagten in historischer May-Stätte

Nicht nur weil es zentral gelegen ist und zum Gastieren einlädt wurde das "Hotel Drei Schwanen" von Karl-May-Jüngern aus ganz Deutschland als diesjähriger Tagungsort gewählt. Ist doch der ehemalige "Niedere Gasthof" auch als Karl May-Stätte von Interesse: Hier wurde der "straffällige" Ernstthaler in der Weihnachtszeit 1861 verhaftet, rezitierte später (1863) im Rahmen einer musikalisch-deklamatorischen Abendunterhaltung und nahm vor Ort mit der Hohensteinerin Emma Pollmer Tanzstunden. Hier horchte sein späterer Prozessgegner Rudolph Lebius 1909 für 5 Mark, 5 Cigarren und 2 Glas Bier den Gartenarbeiter Krügel über Mays Vergangenheit aus, hier wurde 1932 das Bühnenstück "Winnetou" unter Leitung und Mitautorenschaft von Werner Legère aufgeführt u.v.a.m.

Auf der Tagung des Mitarbeiterkreises in Würzburg wurde im Zusammenhang mit dem dreißigjährigen Bestehen des Museums im Karl-May-Geburtshaus Hohenstein-Ernstthal als nächster Tagungsort gewählt. Jährlich trifft sich das beratende Gremium der internationalen Gesellschaft zu einem Arbeitswochenende, um die anstehenden Aufgaben der Gesellschaft zu diskutieren bzw. den alle zwei Jahre stattfindenden Kongress vorzubereiten. Viele der Teilnehmer konnten sich noch gut und gern an die Tagung von 2005, aber auch den 15. Kongress der Karl-May-Gesellschaft (KMG, 1999) in Hohenstein-Ernstthal erinnern, als es nach Bekanntgabe des Tagungsortes hieß: Nicht nach Hohenstein-Ernstthal zu fahren wäre Verrat an Karl May..."

In einem straff organisierten Tagungsprogramm wurden vom 10. – 12. April die Berichte von Projektleitern und den Verantwortlichen verschiedener Arbeitsgruppen gehört und diskutiert. Neben laufenden Projekten wurde auch Neues initiiert, wie die Vergabe eines Karl-May-Preises, die Einrichtung eines digitalen Informationszentrums bzw. der Ausbau digitaler Datenbänke. In den Tagungspausen und am Rande der offiziellen Gespräche drehte sich naturgemäß zumeist alles um unser Hohenstein-Ernstthaler Aushängeschild. Im Rahmenprogramm stand zusätzlich im Rathaus die "May-Karikaturenausstellung" von Peter Klier zur Verfügung und auch die Konzertlesung "Ardistan und Dschinnistan" beeindruckte in ihrer Qualität. Von besonderem Interesse waren die am An- und Abreisetag durchgeführten "Baustellenführungen" durch das Karl-May-Haus, während denen sich fast alle Teilnehmer über den Stand der Bau- und Neugestaltungsmaßnahmen informierten.

Insgesamt eine gehaltvolle und produktive Tagung, die bei schönstem May-Wetter den Teilnehmern sehr positiv in Erinnerung bleiben wird. Der nächste Kongress der rund 1700 Mitglieder zählenden internationalen Literaturgesellschaft findet Anfang Oktober 2015 in Bamberg statt. 2017 tagt man in Naumburg.

André Neubert, Leiter des Karl-May-Hauses

Kontakte und weitere Informationen unter www.karl-may-gesellschaft.de.



Karl-May-Glosse

"Der Vorsatz, meine Gestalten teils in indianische und teils in orientalische Gewänder zu kleiden, führte mich ganz selbstverständlich zu tiefem Mitgefühle für die Schicksale der betreffenden Völkerschaften. Der als unaufhaltsam

bezeichnete Untergang der roten Rasse begann, mich ununterbrochen zu beschäftigen. Und über die Undankbarkeit des Abendlandes gegenüber dem Morgenlande, dem es doch seine ganze materielle und geistige Kultur verdankt, machte ich mir allerlei schwere Gedanken. Das Wohl der Menschheit will, daß zwischen beiden Friede sei, nicht länger Ausbeutung und Blutvergießen. Ich nahm mir vor, dies in meinen Büchern immerfort zu betonen und in meinen Lesern jene Liebe zur roten Rasse und für die Bewohner des Orientes zu erwecken, die wir als Mitmenschen ihnen schuldig sind. Man versichert mir heut, dies nicht etwa bei nur Wenigen, sondern bei Hunderttausenden erreicht zu haben, und ich bin nicht abgeneigt, dies zu glauben."

Karl May: "Mein Leben und Streben" (1910)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.



In mehreren kleinen Gruppen wurden Bauführungen durchgeführt, die mit großem Interesse am Detail in Anspruch genommen wurden.

Die Konzertlesung "Ardistan und Dschinnistan – Eine Friedenssymphonie" gestalteten Ulrich Scheinhammer-Schmid als Sprecher und Akira Sagawa (Japan) am Klavier.



Von den rund 45 Mitgliedern des Vorstandes und Mitarbeiterkreises der KMG fanden 41 den Weg in die Karl-May-Geburtsstadt.

Nach einem langen gemeinsamen Leben gab es einen Abschied für immer.



Manfred Klier
11.04.1933 - 11.03.2015

Hab Dank für Alles!

Für die erwiesene Anteilnahme in vielfältiger Form, möchten wir uns bei Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank auch an unseren Hausarzt, Herrn Dipl.-Med. R. Lohmann und seinem Team für die jahrelange gute Betreuung sowie an die Ärzte und das Pflegepersonal der Klinik für Innere Medizin um Chefarzt, Herrn Dr. med. M. Schellner, des DRK Krankenhauses Chemnitz Rabenstein. Bei Frau Ferroni bedanken wir uns für Ihre einfühlsamen Worte.

In liebevollem Gedenken Ehefrau Thea Sohn Mario mit Familie

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Mit Voranmeldung:

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.

• Auf Anfrage: Rentenberatung und Computerkurse

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

"Schützenhaus", Logenstraße 2 Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.



Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de

"Offener Treff"

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen. Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat lädt das MGH zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Junggebliebene für unseren Gymnastikkurs gesucht! Wenn Sie Spaß an Bewegung haben und im Alter noch aktiv bleiben wollen, dann melden Sie sich doch unter o.g. Telefonnummer an!

Neu! Keramik-Kreativzirkel startet am 11.05.2015, 16:00 Uhr. Ob Anfänger oder Interessierte mit Erfahrung, alle sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen!

Sondertermine

Jeder Wissenshungrige ist recht herzlich zur nächsten *Generationen-Universale* eingeladen: *21.05.2015*, *16:00 Uhr zum Thema: "Wissen mit Biss – Notruf aus der Mundhöhle"* mit Dozent Prof. Dr. Christian Hannig aus der Jugendzahnklinik Dresden, Kinderstudenten zahlen 1,- Euro, Erwachsene

3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2015 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.

Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

07.05.2015 Wanderung in Burkhardtsdorf (Ziel kann sich ändern)

Treffpunkt: 08:30 Uhr am Bahnhof

23.04.2015 Wir laden zum Vereinsabend um

19:00 Uhr in das Gasthaus "Stadt Chemnitz" ein.

Jens Schilling hält einen Vortrag über den Hüttengrund.

Gäste sind herzlich willkommen

25.05.2015 Fahrt nach Greiz mit Schlossbesichtigung am Pfingstmontag

Treffpunkt: 07:30 Uhr am Bahnhof



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V., Dresdner Straße 109, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 14:00 Uhr Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Tickets für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 10.-12.07.2015 sowie für die Sachsenring Classic vom 19.-21.06.2015 sind in der Stadtinformation erhältlich!

ADAC Sachsenring Classic Wochenendticket (Samstag/Sonntag) 30,00 Euro ADAC Sachsenring Classic Samstag 20,00 Euro ADAC Sachsenring Classic Sonntag 20,00 Euro

Wir sind mit folgendenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,

DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr. Montag, Mittwoch, Donnerstag Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Achtung – geänderte Öffnungszeiten

08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Stätte für Begegnungen

05.05.2015 14:30 - 16:30 Uhr, Gaststätte "Stadt Chemnitz"

"Zu jeder Gelegenheit":

Die neue Frühjahrs-Sommermodenschau mit dem lustigen

Mannequin-Team des DRK

02.06.2015 14:30 - 16:30 Uhr, Gaststätte "Stadt Chemnitz"

"Der Bergbau in Hohenstein-Ernstthal" – Geschichten aus dem Bergbau, von den Bergleuten und ihrer Arbeit im Schacht damals und heute; Vortrag und Erzählungen mit dem früheren Bergmann Stefan Köhler

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

30.05.2015 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

13.06.2015 08:00 – 14:00 Uhr in Lichtenstein

Ausbildung Erste Hilfe

15.06.2015 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

17.07.2015 08:00 - 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermine

Freiwillige Feuerwehr Turnerstraße

Hohenstein-Ernstthal Weitere Termine auch unter:

www.blutspende.de





HAUS DER GEMEINSCHAFT Landeskirchliche Gemeinschaft Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Mai

Themenreihe "LiCHTBLiCKE":

03. Mai 17:00 Uhr "Versöhnung" mit Sieghard Gebauer

17. Mai 19:30 Uhr "Kreuz & Ouer"

Blechbläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten

Bibelstunden: 06. + 20. Mai 19:30 Uhr 27. Mai 19:30 Uhr Frauenstunde: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde: sonntags 18:30 Uhr Saitenspieler: donnerstags 19:30 Uhr Chor: donnerstags EC-Jugendkreis: 18:30 Uhr samstags

Angebote zum Frühjahrsputz

- Reinigung, Reparatur und Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reparaturservice für Elektro-Nachtspeicheröfen
- großes Angebot an Ofenzubehör & Sonderangeboten
- Direktruf 8.00 − 19.00 Uhr · 03723 3187 · www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6 09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:

MI 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

FILMTHEATER

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Grand Budapest Hotel

Eine auf vier Zeitebenen und in fünf Kapiteln spielenden Tragikkomödie, in der sich viele Stars tummeln. Ein echter Geheimtipp, nicht

Erhielt vier Oscars und war neunmal nominiert und staubte weltweit jede menge Preise ab.

Ralph Fiennes, Adrien Brody, Willem Defoe, Harvey Keitel, Bill Murray und und und.

Die Handlung wäre zu komplex um sie in kurze Worte zu fassen, also einfach anschauen und Popcorn knuspern.

Regie: Wes Anderson Länge: 100min, ab 12 Jahre

Der Nanny:

Clemens (Matthias Schweighöfer) sucht nach einem Kindermädchen, welches sich nicht von seinen Kindern in die Flucht schlagen lässt. Da kommt Rolf (Milan Peschel aus "Der Schlussmacher") gerade zur richtigen Zeit. Doch keiner ahnt, dass Rolf nur auf Rache aus ist, weil er wegen Clemens eine Wohnung verloren hat. Doch dieser hat die Rechnung ohne die Jüngsten gemacht.

Nach Til Schweiger ist Schweighöfer der Hitlieferant für das deutsche Kino. Also reingehen und Spaß haben, deutsche Filme sind im Aufwind.

Regie: Matthias Schweighöfer Länge: unbekannt, ab unbekannt

Cinderella:

Erneut sehen wir ein Märchen entstaubt auf der großen Leinwand. Viel braucht man über die Handlung nicht zu schreiben, böse Stiefmutter schikaniert junges, hübsches Mädchen und die Stiefschwestern helfen fleißig dabei. Doch findet die "schmutzige Ella" in einem Prinzen ihren Seelenverwandten und eine Fee hilft ihr dabei aufgehübscht auf den Ball zu kommen.

Stilvoll und modern werden unter anderem Cate Blanchett und Helen Bonham Carter von "Thor" Regisseur Kenneth Branagh in Szene gesetzt. Regie: Kenneth Branagh

Länge 105min, ab 0 Jahre

Winnetous Sohn:

Etwas pummelig und verträumt begeistert sich Max für die Welt von Karl May und möchte bei den Karl-May-Festspielen den Winnetou mimen. Doch bis es soweit ist muss der Brillenträger diverse Widerstände und Hindernisse überwinden. Vor allem aber muss er noch den Regisseur, ein herrlich aufspielender Uwe Ochsenknecht, überzeugen. Aber ein echter Indianer kennt keinen Schmerz, ihnen fehlen die Enzyme, und so heißt es Augen zu und ab durch die Prärie.

Ein Film der nicht besser platziert sein könnte, als in der Karl May Geburtsstadt.

Für all die kleinen und großen Träumer, dieser Film trifft ins Herz und ist sympathisch, witzig und unterhaltsam.

Regie: Andre Erkau Länge: 92min, ab 0 Jahre

Fast and Furios 7:

Dieser Film hat einen sensationellen Start hingelegt und mal locker Fifty Shades in die Tasche gesteckt. Im Kinosessel anschnallen, das Gehirn abschalten und den Film genießen.

Regie: James Wan

Länge: ca. 140min, ab 16 eventuell. ab 12

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino "Capitol".

Angaben ohne Gewähr.



Vor 100 Jahren... (Mai 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

4. Mai 1915

n einem am Zillplatz gelegenen Hause entstand am Sonnabend abend aus Unvorsichtigkeit ein Stubenbrand. Zum Glück wurde man auf die Gefahr rechtzeitig aufmerksam und löschte das Feuer, ehe es größeren Schaden anrichtete.

Zu einer Einbrecherjagd kam es gestern am späten Nachmittag in der Weinkellerstraße bez. in den Gärten zwischen Weinkeller- und Schulstraße, und zwar waren die Einbrecher einige Schulknaben im Alter von etwa 12 Jahren. Zunächst hatten die Jungen sich bemüht, Gelegenheit zum Stehlen zu finden, merkten aber, daß sie dort nichts ausrichten konnten. Sie fanden aber gar bald heraus, daß in dem Hause schräg über, in der Schulzeschen Eisenhandlung, die Luft ziemlich rein war. Zwei Jungen machten sich daran, Eingang durch ein Fenster ins Kontor zu erhalten, von wo aus sie sich in den Laden begaben und dort allerlei, wonach ihnen der Sinn stand - Messer, Dolche, Taschenlampen usw. – und auch einiges Wechselgeld, zu sich zu stecken. Auf der Straße war man bald auf das verbrecherische Treiben aufmerksam geworden und stellte im Hause Posten aus, die des Herauskommens der Jungen harrten. Bald hatte sich eine fast unübersehbare Menschenmenge angesammelt. Die Jungen sahen sich, als sie ihre Beute in Sicherheit bringen wollten, überrascht und entdeckt und flüchteten kurzerhand durch die Gärten, wurden aber bald dingfest gemacht.

6. Mai 1915

uf der Karlstraße trug sich dieser Tage ein bedauerlicher Unfall zu. Einem dort durchfahrenden Chemnitzer Radler lief ein 7 Jahre alter Knabe ins Rad. Während letzterer gut davon kam, stürzte der Radler ab und fiel mit dem Kopfe an die dort stehende Steinmauer, wodurch er schwere Verletzungen erlitt. In einer nahen Wohnung wurde dem Bedauernswerten die erste Hilfe zuteil.

12. Mai 1915

ie Freiw. Feuerwehr 2. Komp. hielt in einfach schlichter Weise im Vereinslokal "Stadthaus" ihr 59. Stiftungsfest ab, zu dem sich die Mitglieder nebst Ehrenmitgliedern zahlreich eingefunden hatten. Der ernsten Zeit entsprechend wurde der Abend durch Musik- und Gesangsvorträge, sowie Ansprachen ausgefüllt. Auch gedachte man der im Felde stehenden und bereits gefallenen Kameraden. Die Reihen der Mitglieder haben sich sehr gelichtet, sind doch zur Fahne ziemlich die Hälfte der Weber einberufen worden. Dem geselligen Beisammensein ging eine größere Uebung am Wohnhaus des Herrn Tischlermeister Bonitz an der Chemnitzer Straße voraus.

18. Mai 1915

o ganz nach dem Wunsche aller Besucher, die in großer Zahl erschienen, verlief gestern und heute der Jahrmarkt in der Altstadt. Der Wettergott zeigte zumal gestern ein recht freundliches Gesicht und lockte auf diese Weise eine sehr beträchtliche Zahl Gäste aus unseren Nachbarorten nach der Stadt, die die Budenstadt belebten. Die Einkäufe erstreckten

sich meist auf hauswirtschaftliche Gegenstände, daneben sprang aber auch mancher Nickel an den Spiel- und Eßwarenbuden. Der erzielte Umsatz dürfte im allgemeinen ein befriedigender sein, da eine ziemliche Kauflust herrschte.

Ihr 175jähriges Bestehen kann im laufenden Jahre die hiesige privilegierte Schützenkompagnie Neustadt feiern. Mit Rücksicht auf die ernste Zeit wurde vorläufig wegen der Abhaltung einer Feierlichkeit noch kein Beschluß gefasst.

An der Ecke Schubert- und Weinkellerstraße spielte sich am Sonnabend nachmittag eine hässliche Straßenszene ab. Zwei 12 Jahre alte Schulknaben waren in Tätlichkeiten geraten und bearbeiteten sich dermaßen, daß schließlich ein Erwachsener die Beiden auseinander bringen musste. Einer der Knaben erhielt mit einem harten Gegenstand solche Schläge über den Kopf und ins Auge, daß er sofort in ärztliche Behandlung gegeben werden mußte. Sein Zustand ist bedenklich.

21. Mai 1915

ie sehr die Errichtung des Berggasthauses zur Hebung des Fremdenverkehrs in unserer Stadt und ihrer herrlichen Umgebung beiträgt, zeigten die letzten Tage so recht. Seit der schönen Witterung sind fast täglich auswärtige Besucher auf unserem Berge anzutreffen. Aber auch Vereine nahmen bereits das Berggasthaus und damit die Stadt zum Ausflugsziel. Am vorigen Sonntag war der Turnverein von Bräunsdorf mit Damenabteilung auf unserer frischgrünen Höhe und heute sind eine große Anzahl Gymnasiasten von Schneeberg zum Mittagsmahl im Berggasthause versammelt. Unter Führung von Herren des Vereins werden sie dann die angrenzenden Höhen und Täler, die im Schmucke des Maien prangen, durchwandern. Mag auch fernerhin unsere schöne Höhe mit ihrer traulichen Einkehrstätte geeignet sein, unserer Stadt recht viele liebe Gäste zuzuführen.



In Verbindung mit "KUNST: Offen in Sachsen" ist die Galerie am Sonntag, den 24.05. und Montag, den 25.05.2015 jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Es wird die Ausstellung von Reiner Lenk gezeigt. Am Maifeiertag, den 1.05. und an Himmelfahrt, den 14.05. bleibt die Galerie geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr Besichtigung nach tel. Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kleine Galerie

Altmarkt 14 • 09337 Hohenstein-Ernstthal • Tel.: 03723 769177

Thomas Richter - "Unterwegs zu Hause"



In der Reihe "Kunst im Rathaus" ist ab 21. Mai eine Ausstellung von Thomas Richter zu sehen. In "Unterwegs zu Hause" zeigt der 1942 in Chemnitz geborene und als Enkel des Bauunternehmers Louis Richter in Hohenstein-Ernstthal aufgewachsene Künstler großformatige Bilder in Acryl und Öl.

Sein Weg ging über Rostock, dort war er Schüler des Grafikers Armin Münch, zurück nach Lichtenstein in Sachsen, wo er sein Abitur ablegte und von dort nach Westberlin. An der TU Berlin studierte Richter von 1961 bis 1964 Architektur und Baugeschichte sowie Malerei bei Prof. Piper und Bildhauerei bei Prof. Reuther. Danach nahm der sich in den Jahren 1965/66 eine Auszeit bei den Franziskanern. Nach seiner Tätigkeit als Architekt in Erlangen und Nürnberg und dem Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie in Erlangen arbeitet Thomas Richter seit 1972 als freischaffender Maler und Plastiker, leistet kulturpädagogische Arbeit und beschäftigt sich mit Performances, Foto, Film und Kunst am Bau. Es folgten längere Reiseaufenthalte sowie auch Arbeits- und Ausstellungsaufenthalte in Nachbarländern, Griechenland, Spanien, Ägypten, Israel und Irland. Nach dem Kauf eines Dreiseithofes 1994 in Oberalbach im Steigerwald lag bis 2013 Richters Lebens- und Arbeitsbasis innerhalb der mittelfränkischen Metropolregion Erlangen - Nürnberg – Bamberg. Zurzeit lebt und arbeitet Thomas Richter in Perleberg/Prignitz/Brandenburg.



"Die Absicht des Künstlers, dem Schauen immer wieder Raum zu geben und darin Menschen und Räume, historische Kulturen und zeitgenössische Lebensstile zu verbinden, muss Bilder und Gedanken/Texte, muss Bewegung und Innehalten vereinen. Dass dabei das dem Menschenmaß Gemäße selbstverständlicherund wunderbarerweise immer wieder Gestalt erhält, möge der Betrachter nicht nur als Geschenk

und Erlebnis, sondern auch als Verpflichtung zu eigenem Denken und Handeln nehmen." »Zitat von Jürgen Sandweg aus dem Vorwort zum Katalog "(Un) Gleichzeitig-Zeitiges"«

Die Vernissage findet am Donnerstag, 21.05.2015, 18:30 Uhr im Rathaus statt.

Dr. Jürgen Sandweg, Kurator des Kunstmuseums Erlangen, wird in die Ausstellung einführen und die Sängerin und Liedermacherin Annika Krump aus Berlin, europaweit mit ihren Performances und Liedern unterwegs: Überraschend fremd und auch ganz nah, übernimmt die musikalische Gestaltung des Abends.



- Eigene Poisterwerkstatt
 Neuanfertigung nach Maß, Reparatur und
 Neubezug große Stoffauswahl
- Dekorationen, angefertigt nach Ihren Wünschen
- Fußbodenverlegeservice
 Laminat, Teppichboden, CV-Beläge, Designbelag
- Plisseestores, Jalousien, Rollos Markisen, Lamellen

Fachliche Beratung + Aufmaß



Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal Tel.: 0 37 23/35 18 · Fax: 41 55 10 E-Mail: raumausstatter@gmx.de

Museumsfest

zum Internationalen Museumstag

am Sonntag, dem 17. Mai 2015 von 10 bis 18 Uhr

- 11.00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung "Glasperlen in der Mode"
- Vorführungen an historischen Textilmaschinen in der Schauwerkstatt Jacquardweberei und Wirkerei
- Textiler Flohmarkt "Handarbeiten – wie von Feenhänden gestickt, gestrickt und gehäkelt"

Wir möchten an einigen Beispielen zeigen, wie diesen schönen alten Handarbeiten wieder neues Leben eingehaucht werden kann:

- aus geklöppelten Spitzendeckchen dekorative Windlichter für die Sommergartenparty,
- aus Leinenhandtüchern Brötchenbeutel für das Sonntagsfrühstück,
- aus gestickten Tischdecken eine neue Schürze,
- oder mit alter Häkelspitze besetzt, ein abgelegtes T-Shirt neu in Szene gesetzt.
- Kleine Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Textil- und Rennsportmuseums
- → Imbiss mit Roster, Kaffee und Kuchen



Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal

09337 Hohenstein-Ernstthal | Antonstraße 6 www.trm-hot.de | Telefon 03723 47711 | Di – So 13.00 – 17.00 Uhr

Gasthaus "Zum Vierseitenhof"

Veranstaltungen Mai / Juni / Juli 2015

Festbieranstich mit Mutzbraten

5. Juni 2015 ab 17:00 Uhr

Anlässlich 125 Jahre Vereinigung Oberlungwitz und Abtei-Oberlungwitz

"Hof und Scheunenfest"

20. Juni 2015 ab 17:00 Uhr Mit Live Auftritt der "Siegel-Band"

Grillabend

3. Juli 2015 ab 17:00 Uhr Viele leckere Köstlichkeiten vom Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr

von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11 Uhr

Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217 09353 · Oberlungwitz

Tel.: 03723 / 626989 Fax: 03723 / 627313

Mail: gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de

www.vs-glauchau.de

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium



Im Rahmen des Fächer verbindenden Unterrichts der Jahrgangsstufe 11 des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal ist es zu einer Tradition geworden, dass sich eine Gruppe von Schülern auf Exkursion nach Berlin begibt. Diese findet alljährlich unter dem Thema "Politik und Sprache" statt. Interessierte Schüler aus verschiedenen Englisch- und Gemeinschaftskundekursen nehmen daran teil.

So begaben sich in der vergangenen Woche 24 Schüler und drei Lehrerinnen in die Bundeshauptstadt und erlebten vom 16. – 18.03.2015 abwechslungsreiche Tage.

Zum einen beschäftigten wir uns mit der Geschichte der Teilung Deutschlands und dem Mauerbau und besuchten dazu Museen und führten Gespräche. Besonders interessant war dabei die Videobustour, in der wir verschiedene historische Orte der Stadt Berlin besuchten und kennenlernten. Das darauffolgende Zeitzeugengespräch mit einem ehemaligen DDR-Grenzsoldaten und späteren Fluchthelfer im Mauermuseum am Checkpoint Charlie beeindruckte uns Schüler sehr.

Doch nicht nur die Vergangenheit Deutschlands interessierte uns, sondern wir wollten auch die Arbeitsweisen von verschiedenen politischen Institutionen kennenlernen. In diesem Rahmen besuchten wir den Bundestag sowie den Bundesrat. Im Bundesrat führten wir ein Rollenspiel durch und erhielten so einen Überblick über das Aufgabenfeld der Politiker, indem wir selbst eine Bundesratsabstimmung nachahmten.

war es, von einem Diplomaten in der US-Botschaft empfangen zu werden. Dieser berichtete in interessanter Weise über sein Leben in den USA, über seine Tätigkeit als Diplomat und über seinen

Aufenthalt in Deutschland. Mit viel Enthusiasmus und Geduld beantwortete er all unsere Fragen über seine Person und sein Heimatland.

Ein weiterer Punkt unseres Programms war der Besuch des Kennedy-Museums. Dort lernten wir den ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy als großartigen Redner und herausragenden Politiker kennen. In einem Workshop analysierten wir seine berühmte Rede von 1963 vor dem Schöneberger Rathaus in Berlin, mit der er die Menschenmassen fesselte und begeisterte.

Mit dem Ausruf "Ich bin ein Berliner" solidarisierte sich John F. Kennedy mit den Menschen im geteilten Berlin und wurde zu einer Symbolfigur.

Die abwechslungsreichen Tage liegen hinter uns, in denen wir viel Wissenswertes rund um Politik und Sprache erfahren haben. Trotz des umfangreichen Programms gab es genug Zeit, die Stadt individuell zu erkunden. Die Exkursion stellte eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag dar. Die Teilnahme an dieser können wir nachfolgenden Klassen nur empfehlen.

Magdalena Wolf, Chang Tran Thanh Jahrgangsstufe 11

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus dem Hort "Schlumpfhausen" Frühlingsfest im Hort "Schlumpfhausen"

Nach der umfangreichen Sanierung feierten die Hortkinder und das Team des Hortes ein schönes Frühlingsfest. Interessierte hatten die Gelegenheit die freundlichen und kindgerechten Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für die Kinder gab es ein buntes Programm: Neben verschiedenen Bastelangeboten, lustigen Spielen und Klöppelvorführungen hatten sie ebenfalls die Möglichkeit, sich schminken zu lassen oder am Glücksrad zu drehen. Außerdem konnte man viele österliche Dinge, wie z.B. selbst getöpferte Vogelhäuschen, Teelichthalter oder kleine Osterhasen erwerben. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Sponsoren, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt haben recht herzlich zu bedanken. Ohne sie wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen. Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe vom

AWO Hort "Schlumpfhausen"



Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus dem Karl-May-Hort April, April, der weiß nicht, was er will ...

Trotz stürmischen Wetters ließen wir uns nicht davon abhalten, mit unseren Kindern die Verstecke des Osterhasen zu suchen. Die einzelnen Gruppen begaben sich auf Schnipseljagd und waren stolz, als sie die Nester fanden. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, uns ganz herzlich bei all denen zu bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Dann waren auch schon Ferien da und das Wetter ließ unseren Frühlingsspaziergang kurzerhand in den "Schnee" fallen. Das störte uns jedoch gar nicht und so nutzten die Kinder die Gelegenheit lustige Schneefiguren zu bauen. Nach den Feiertagen blieb es kreativ. Wir bemalten Steine und es entstanden viele interessante Kunstwerke. Am Folgetag zeigte sich dann der April von seiner etwas schöneren Seite und ließ uns bei einer Wanderung doch noch Frühlingsboten entdecken. Am Donnerstag war uns das Wetter egal, denn wir planschten vergnügt im HOT Badeland.

Am letzten Ferientag meinte es der April dann besonders gut mit uns. Die Sonne schien und alle wollten nur noch eins – nach draußen! So faulenzten wir gemütlich ins Wochenende.

Nun hoffen wir auf mehr solcher schöner Sonnentage, die uns den Schulstress schnell vergessen lassen.

Liebe Grüße Ihr Karl-May-Hort-Team

Die AWO Kindertagesstätte "Schlumpfhausen" berichtet



Schulanfänger erleben die Sonnenfinsternis mit

Nach einer Anfrage im Lessing-Gymnasium erhielten wir für die Schulanfängergruppe der AWO Kita "Schlumpfhausen" grünes Licht, um am Tag der Sonnenfinsternis auch

einen Blick durch das Teleskop zu werfen. Das Projekt "Sonne, Mond und Sterne" war geboren. Die Kinder brachten zahlreiche Materialien mit und so konnten wir gemeinsam auf eine kleine Erkundungsreise in den Weltraum gehen. Die Kinder warteten voller Spannung auf den Tag

lernhilfe

Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln

Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer
Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr

oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de der Sonnenfinsternis und wurden nicht enttäuscht, alle konnten einen Blick durch das Teleskop werfen und das Ereignis hautnah miterleben. Auf dem Heimweg gab es angeregte Gespräche über das was sie gesehen und von Herrn Herget gehört haben.

Wir möchten uns bei den Verantwortlichen des Lessing-Gymnasiums recht herzlich bedanken, dass wir gemeinsam mit ihnen an diesem Ereignis teilhaben durften. Vielen Dank auch an unseren Vati Herrn Spindler für seine Unterstützung.

Die Kinder der Häschengruppe

Was gibt es Neues in der Kindertagesstätte Bummi?



Kinder freuen sich über neue Spielgeräte

Am 14.04.2015 konnten die Krippen- und Kindergartenkinder der VdK Kita "Bummi" neue Spielgeräte für den Sandbereich einweihen.

Dank vieler Spenden im vergangenen Jahr konnten unsere Kinder unter strahlendem Sonnenschein einen Sandmischer, einen Sandkran, eine Sandwaage und einen Sandtrichter in ihren Besitz nehmen.

Nachhilfe und mehr! Kompetenz seit 1974 Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal

und Umgebung

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
 Konzentrationsaufbau und -förderung
 kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei) oder 03722 – 94 91 68

ernkreis

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!

Ein Besuch in der St.-Christophori-Kirche

Hoch hinaus ging es für die Igel-Gruppe am 26.03.2015. Hohenstein einmal von oben zu betrachten, machte ein Besuch der Kirche St. Christophori inklusive Turmbesteigung möglich. Bevor jedoch die vielen Stufen bis zum kleinen Balkon bewältigt wurden, gab Herr Schenk ein kleines Mini-Konzert auf der Orgel. Die Kinder staunten nicht schlecht über die vielen großen und kleinen Orgelpfeifen und noch größer wurden Augen und Ohren als "Stups der kleine Osterhase" und "Hänsel und Gretel" durch die Kirche schallten. Nicht jeder traute sich anschließend bis ganz nach oben,



manche begnügten sich auch damit ihren Freunden von unten zu winken. Wer mit oben war, konnte Glocken und Turmuhr mal ganz aus der Nähe bewundern. Bei der anschließenden Stärkung in der Winterkirche waren dann alle wieder vereint. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Herrn Schenk fürs Orgelspiel und bei Herrn Neuber für die Turmbesteigung.

Die Kinder der Igelgruppe, Frau Schenk und Frau Heymann

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Lucy Schamberg
Johanna Seifert
Helena Liebig
Fabienne Schuffenhauer
Henry Großer



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage Telefon: 03723 / 62 94 20 www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Mai 2015-Aktionsmonat



Reiseapotheke

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zum Thema Reiseapotheke haben oder diese von uns überprüfen lassen wollen!

Wir beraten Sie gern zu Produkten, die in die Reiseapotheke gehören, aber auch zu Themen wie Reiseimpfungen, chronisch Krankheiten und verreisen (z.B. mit Diabetes), zu optimalem Sonnenschutz und weiteren Urlaubsrisiken wie z.B. Zecken. Zusätzlich halten wir für sie kostenlos ein Reisenähset bereit.

-mit Gewinnspiel am Aktionsstand in unserer Apotheke-

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der City-Apotheke Hohenstein-Frasthal

STADT PASSAGE



Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im diesem Monat

(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

02.05.1923	Frau Käte Komarek	92
02.05.1920	Frau Johanna Seidel	95
03.05.1921	Frau Helene Walther	94
04.05.1925	Frau Marga Garbe	90
06.05.1924	Frau Hildegard Weigel	91
07.05.1925	Frau Ruth Porstendorfer	90
08.05.1930	Frau Ilse Kaden	85
09.05.1930	Frau Anita Tetzner	85
10.05.1935	Herr Horst Kahl	80
10.05.1935	Herr Gerhard Plewnia	80
10.05.1922	Frau Elfriede Uhlig	93
11.05.1930	Frau Hella Dudzinski	85
13.05.1925	Frau Margarete Funke	90
14.05.1925	Frau Anneliese Dettmeyer	90
14.05.1920	Frau Margarete Hermsdorf	95
15.05.1913	Frau Johanna Hüppner	102
15.05.1935	Herr Christoph Winter	80
17.05.1921	Frau Gertrut Gündel	94
17.05.1925	Frau Jutta Heinrich	90
17.051930	Frau Irmtraud Papenmeier	85
18.05.1930	Herr Kurt Uhlig	85
19.05.1923	Herr Kurt Kessel	92
21.05.1930	Herr Raimund Hoyer	85
21.05.1924	Frau Käthe Meier	85
22.05.1930	Herr Werner Flehsa	85
22.05.1935	Frau Renate Funke	80
22.05.1935	Herr Wolfgang Hüppner	80
23.05.1915	Frau Hertha Gebhardt	100
23.05.1922	Herr Heinz Kedzierski	93
25.05.1923	Frau Maria Seel	92
26.05.1935	Frau Bettina Crema	80
26.05.1935	Herr Gustav Haselau	80
27.05.1935	Frau Elfriede Leistner	80
28.05.1935	Frau Ilse Husch	80
28.05.1930	Frau Gerda Nobis	85
31.05.1925	Frau Gerda Geipel	90
31.05.1925	Frau Elise Lukowski	90

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilar<mark>e fin</mark>det *am 08.07.15, 14:30 Uhr,* im "Schützenhaus" (*M*ehr *G*enerationen *H*aus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

03.05. Elfriede und Bernd Köhler
05.05. Gisela und Lothar Fahrenholz
07.05. Helga und Werner Müller
15.05. Eva und Friedemar Opitz

Diamantene Hochzeit feiern:

28.05. Isolde und Siegfried Müller

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!



Bereitschaftsdienste

Telefon

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

Anschrift

Dipl.-Med. Reichel

montags, dienstags und donnerstags
 mittwochs und freitags
 von 19:00 bis 22:00 Uhr
 von 14:00 bis 22:00 Uhr

Wochenend- und Feiertagsdienst sowie
 Prüglentagen

Name

01. - 04.06.

an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ivairie		Alischilit	ICICIOII	
Frau DM M. Krüger		Pölitzstraße 65,	711120	
		Hohenstein-Ernstthal	0162 1596660	
Frau DM D. Oeh	ıme	Glauchauer Str. 37a,	037204 2304	
		Lichtenstein	0171 6202342	
Frau DM B. Reic	hel	EThälmann-Siedl. 12a	42869	
		Hohenstein-Ernstthal	0160 96236396	
Frau DM K. Schi	ulze	Hofer Straße 221	42909	
		Oberlungwitz	0162 2866851	
Frau FÄ B. Große	9	Hartensteiner Straße 42	037204 324940	
		09350 Lichtenstein	0174 3067429	
04. – 07.05.	Dipl	-Med. Schulze		
08. – 10.05.	Dipl	-Med. Reichel		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r am 09./10.05.	
11. – 14.05.	Dipl	·Med. Krüger		
	Nots	sprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14.05.		
15. – 17.05. Dipl.		-Med. Oehme		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r am 15. – 17.05.	
18. – 21.05.	Dipl	-Med. Schulze		
22. / 23.05.	FÄ G	roße		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r	
24.05.	Dipl	·Med. Krüger		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r	
25.05. FÄ Gi		roße		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r	
26. – 28.05.	Dipl	-Med. Oehme		
29. – 31.05.	Dipl	-Med. Schulze		
	Nots	prechstunde von 09:00 – 11:00 Uh	r am 30./31.05.	

VERANSTALTUNGSZENTRUM Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz Tel.: 03723 / 73 800 02 Veranstaltungen und Vorträge

Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- u. Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	TelNr.
09. – 10.05.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a	037204 2130
		Lichtenstein	0176 32302271
14.05.	Dr. Backmann	Hofer Straße 247 a	03723 42329
		Oberlungwitz	
15.05.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6	03723 47604
		Callenberg OT Langenberg	037204 82727
16./17.05.	DS Albrecht	Lungwitzer Straße 71	037204 83362
		St. Egidien	
23./24.05.	DS Brügmann	Straße der Einheit 25	03723 711201
		HohEr. OT Wüstenbrand	03723 46068
25.05.	GP Herold	Glauchauer Straße 17	037204 2626
		Lichtenstein	
30./31.05.	DS Arnold	Schulstraße 34	03723 3260
		Hohenstein-Ernstthal	0152 26353123

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	TelNr.
01. – 07.05.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6	037204 87800
		09350 Lichtenstein	037204 87801
08. – 14.05.	Apotheke "Am Hirsch"	Hofer Straße 15	03723 48097
		09353 Oberlungwitz	03723 48098
15. – 21.05.	Engel-Apotheke	Herrmannstraße 69	03723 42157
		09337 Hohenstein-Er.	03723 682447
22. – 28.05.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a	037204 2046
		09350 Lichtenstein	037204 87575
29. – 31.05.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30	03723 627763
		09337 Hohenstein-Er.	03723 627764
01./02.06.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18	03723 2637
		09337 Hohenstein-Er.	03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: 116117 Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: 0375 19222



Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 13.05. Kunst im Rathaus: Ausstellung Karikaturen zum Werk Karl Mays von Peter Klier

"Da lacht sogar Winnetou - Old Kara benWinnetou",

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr Sonderausstellung "Textile News - Langeweile", Internationaler Wettbewerb für Kleinbis 17.05.

formate, kuratiert von Gudrun Heinz (Karlsruhe), Textil- und Rennsportmuseum

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr

bis 01.06. Fotoausstellung "Blockhausen – Kettensägenkunst aus dem Erzgebirge"

Hans-Zesewitz-Bibliothek

bis 14.06. Ausstellung von Reiner Lenk - "Weltsichten III", Fotografie, Kleine Galerie

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr Sonderausstellung "Glasperlen in der Mode", Textil- und Rennsportmuseum

17.05. - 23.08.

21.05. - 31.07. Kunst im Rathaus: "Unterwegs zu Hause" – aus 50 Jahren Malerei von Thomas Richter Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 - 12:00 Uhr, Do 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

08. - 10.05. Käfertreffen, Stausee Oberwald

08. – 10.05. 10:00 Uhr "Die (Bela) Russen kommen" Traktortreffen, Festwiese Goldbachstraße

10.05. 16:00 Uhr Orgelkonzert, St.-Christophori-Kirche

17.05., 10:00 – 18:00 Uhr Museumsfest zum internationalen Museumstag und 20 Jahre Textil- und Rennsport-

museum mit Eröffnung der Sonderausstellung, Textil- und Rennsportmuseum

14:00 Uhr "Auf den Geschichtsspuren des Hüttengrundes" Wanderung mit Wolfgang Hallmann, 20.05.

Treffpunkt: Frauenzentrum

20.05. 19:30 Uhr Rathauskonzert im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes – Kammermusikabend,

Ratssaal des Rathauses

21.05. 18:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung "Unterwegs zu Hause" von Thomas Richter, Rathaus

19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins, Gasthaus Stadt Chemnitz 21.05

28.05. 18:00 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Guthrie-Stein, B180

19:00 Uhr "Der Classic-Sachsenring-Rennsporttag" Vortrag von Bernd Bammler 28.05.

Gasthaus Stadt Chemnitz

29. - 31.05. Neueröffnung des Karl-May-Hauses

29. / 30.05. 15. Karl-May-Fest, Neumarkt

30.05., 10:00 - 17:00 Uhr Karl-May-Kegeln im Rahmen des Karl-May-Festes, Gasthaus Stadt Chemnitz

30. / 31.05. 14:00 Uhr "Café Batzendorf" im Rahmen des Karl-May-Festes, Garten der Karl-May-Begegnungsstätte

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

01.06. Kinder 3 - 13 Jahre Eintritt frei!

Sommeröffnungszeiten von Mai bis August

2 bzw. 3 Stunden bezahlen und den ganzen Tag schwimmen oder saunieren

Schützenhaus, Logenstraße 2

16:00 Uhr Puppentheater "Die kleine Meerjungfrau" 05.05 10.05. 18:00 Uhr Musical "Plastik Opera" Jugendhaus Off is e.V.

16.05.

21.05. 16:00 Uhr Generationen-Universale "Wissen mit Biss – Notruf aus der Mundhöhle"

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

10:00 Uhr Sportfest für Kindergärten und Grundschulen Hohenstein-Ernstthals 30.05.

Sportplatz Pfaffenberg

09.05. 15:00 Uhr Fußball Landesliga: VfL 05 gegen Heidenauer SV, Pfaffenberg 30.05. 15:00 Uhr Fußball Landesliga: VfL 05 gegen SV Einheit Kamenz

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

21.05. 08:04 Uhr Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf

(Chemnitz - Küchwald - Altendorf, ca. 8 Wanderkilometer)

Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal





KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- Kranken- u. Altenpflege
- med. Behandlungspflege
- Dementen Betreuung
- Gruppen-Tagesbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24h Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

leben



Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz Tel.: 03723 7380001 Fax.: 0173 5768433

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

MUTTERTAGS-AKTION

9. Mai 10-18 Uhr



Basteln Hüpfburg Ballonmodellage



Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

03.05. 10:30 Uhr
 10.05. 09:30 Uhr
 Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 Gemeinsamer Bläsergottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff

14.05. Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori

17.05. 10:30 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

24.05. Pfingstsonntag

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

25.05. Pfingstmontag

10:00 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg und Kindergottesdienst

31.05. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

07.05. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

03.05. 09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
04.05. 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
10.05. 09:30 Uhr	Gemeinsamer Bläsergottesdienst und Kindergottesdienst
	in Wüstenbrand

11.05. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift 13:45 Uhr Andacht im Turmalinstift

13.05. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz

14.05. Christi Himmelfahrt

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

17.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

18.05. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

24.05. Pfingstsonntag

13:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

25.05. Pfingstmontag

09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst auf dem Pfaffenberg

26.05. 19:30 Uhr Oase

 $31.05. \ \ 09:30 \ Uhr \ \ Gottes dienst \ zur \ Jubelkonfirmation \ u. \ Kindergottes dienst$

01.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht mittwochs, 17:45 Uhr.

Oase nach Vereinbarung.

Junge Gemeinde freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer Schulferien). Offene Kirche im Winter sonntags, 10:00 – 15:00 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.



"Steinige Wege" beschritt in diesem Jahr unser Passionsspiel. Als Darsteller

wirkten René Hoppe, André Fahrenholz, Claudia Große, Karin Sonntag, Pauline Neuber und Annemarie Kretschel sowie als Sprecherin Gabi Haase mit, musikalisch begleitet von Simon Sonntag (E-Piano, Melodica), Dirk Kuhne (E-Gitarre), Sebastian Rose-Indorf (Bass, Mandoline, Flöte, Bodhrán) und Hannes Sonntag (Orgel).



Aus der Kirchgemeinde

"Steinige Wege" lautet der Titel des Passionsspiels, das am Abend des Gründonnerstags aufgeführt wurde. Eine echte Eigenproduktion: Entworfen hatte das Stück Pfarrerin Anke Indorf, für die Musik zeichnete Simon Sonntag verantwortlich. Sechs Darsteller, eine Sprecherin sowie vier Instrumentalisten setzten die Szenenfolge in der gut besuchten Kirche eindrücklich um. Verworfene und nicht geworfene Steine, versteinerte Herzen, Brot und Steine, schließlich der Stein des Anstoßes, der zum Fundament des Lebens wird: in verschiedenen biblischen Kontexten werden Steine zu Zeichen oder Symbolen, denen sich die unterschiedlichen Szenen des Stücks näherten und sie auf das Passionsgeschehen und dessen Bedeutung hin fokussierten. Im Anschluss an die Aufführung waren die Besucher des Passionsspiels noch zu einer Abendmahlsfeier eingeladen. Am Samstag, 18. April, erklangen in unserer Kirche Georg Friedrich Händels "Der Messias", Teil II, und eingangs Johann Sebastian Bachs Kantate "Ich bin ein guter Hirte". Händels Werk gehört zu den bekanntesten seiner Kompositionen. Er schrieb die Partitur des Werkes in nur 22 Tagen nieder. Dies zeugt davon, dass Händel sein Werk in Hochstimmung niederschrieb. Nach eigenen Angaben glaubte er, "den Himmel offen und den Schöpfer aller Dinge selbst zu sehen". Das Konzert wurde gestaltet von Sängern der Kantoreien der drei Stadtgemeinden sowie aus Oberlungwitz und Gersdorf, dem Collegium Instrumentale Chemnitz, Kantor Johannes Baldauf am Cembalo und den Gesangssolisten Alena-Marie Stolle (Sopran/ Alt), Christian Volkmann (Tenor) und Felix Rumpf (Bass). Die Leitung hatte Kantor Hannes Sonntag, der hiermit auch einen gelungenen konzertanten Einstand bot. Die Zuhörer dankten es mit viel Beifall.

Vom 8. bis zum 17. Mai findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen statt. "Ideen säen – Zukunft ernten. Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum" lautet das Motto der Sammlung. Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche im ländlichen Raum sind mittlerweile Mangelware. Die Diakonie Sachsen setzt sich dafür ein, dass offene Jugendarbeit gerade im ländlichen Raum wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Beispielhaft ist hier ein Projekt der Diakonie Leipziger Land, die in einer ehemaligen Spitzenfabrik ein "Dorf der Jugend" als Treffpunkt und Veranstaltungsort einrichten möchte, dessen Aufbau die Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen vorantreiben. Die Diakonie Erzgebirge und die Stadtmission Zwickau wollen entsprechende Projekte und den Aufbau eines Jugendnetzwerkes auf die Beine stellen. Hierzu sollen die Sammlungsmittel dienen.

"Der Tod lauert im Märchenwald": Zu einem offenen Abend über Crystal Meth laden wir am Freitag, 22. Mai, ein. Immer gut drauf sein, das Leben zur Party machen, bessere Leistungen erbringen: Schilderungen wie diese lassen immer mehr Menschen zu der Droge greifen. Die Zahl der Erstkonsumenten durfte sich seit 2011 verzehnfacht haben. Und weil Crystal Meth vergleichsweise preiswert zu bekommen ist, werden die Konsumenten immer jünger. Aber auch die Elterngeneration ist betroffen. Trotz des Wissens um die extrem zerstörerische Wirkung für Körper und Psyche wird fröhlich konsumiert. – Wie sollen wir darauf reagieren? Wie können wir Freunde, unsere Kinder... davor bewahren? Auf diese und auch spezielle Fragen wird Streetworker Christoph Ullmann vom Blauen Kreuz Zwickau aufgrund seiner tagtäglichen Erfahrungen fundierte und ehrliche Antworten geben. Beginn ist um 19 Uhr.



Ein Konzert mit zwei Werken von Händel und Bach erklang am 18. April in unserer Kirche.



Elektrotechnik



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH Mittelbacher Str. 12 09224 Grüna

> Tel.: 0371 / 84243-0 Internet: www.sarei.de

Unser Gebrauchtwagenangebot:



Ford Fiesta 1.25 Trend 5-türig - Winter-Paket Cool & Sound-Paket irul 66 690 km 60 KW (82 PS)

Grau, 66.690 km, 60 KW (82 PS)
03/2011
7.950,-€



Ford Fiesta 1.6 TDCi Titanium Cool & Sound-Paket 3 Silher 12 859 km 70 KW (90 PS

Silber, 12.859 km, 70 KW (90 PS) 03/2014 **12.900,-** €



Ford Fiesta 1.0 Start-Stop SYNC Edition Easy-Driver-Paket 2

Schwarz, 11.620 km, 59 KW (80 PS) 02/2014 **12.990.-** €



Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost Trend Navi-Komfort-Paket 2

Weiß, 20.094 km, 74 KW (101 PS) 09/2014 **15.990,-€**



Ford Focus Turnier 1.0 EcoBoost Titanium Easy-Driver II

Beige, 1.900 km, 92 KW (125 PS) 03/2015 **15.990,- €**



Ford Grand C-Max 1.6 TDCi Business Edition Sicht-/Winter-Paket

Weiß, 13.383 km, 85 KW (116 PS) 08/2014 **17.990,- €**



Ford Mondeo 2.0 Ecoboost
- Titanium Automatik Bi-Xenon, KeyFree

Schwarz, 23.464 km, 149 KW (203 PS) 03/2014 **12.900,- €**



Ford Mondeo Turnier 1.6 EcoBoost Business Edition Technologie-Paket

Silber, 19.627 km, 118 KW (160 PS) 12/2013 **19.950,-** €



Ford Transit FT 208M 2.2 TDCi - Kastenwagen L2H2 VA -Klima, Trennwand

Weiß, 49.473 km, 74 KW (101 PS) 09/2014 **15.950,- €**



Transit FT 305L 2.2TDCi Kofferaufbau Trockfracht-30mm Isolierung Weiß, 15 km, 74 KW (101 PS)

01/2014 **29.900,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 / 41 950 · service@golzsch.fsoc.de